



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEM LANDKREIS UND DER VERWALTUNG

Erweiterung der Förderschule „An der Nassau“ Meißen



Dr. Manuel Hentschel (Leiter des Amtes für Hochbau und Liegenschaften), Schulleiter Lars Röder und Stefan Noack genannt Gräfe (Leiter des Kreisschul- und Kulturamtes) (v. l.) bei der Fortschrittskontrolle auf der Baustelle Mitte Mai



Am 19. April wurde gerade die Bodenplatte gegossen.

Fotos: Schule „An der Nassau“ Meißen

Die Förderschule „An der Nassau“ Meißen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – eine Schule in Trägerschaft des Landkreises Meißen – platzt aus allen Nähten. Der 26. Februar 2024 war daher ein durchaus bedeutender Tag für das gesamte Team der Schule, denn er markierte den Beginn für den ersehnten Neubau. Seitdem ist viel passiert. Langsam wird sichtbar, dass hier ein neues Schulgebäude entsteht. Mitte Mai schauten sich der Leiter des Amtes für Hochbau und Liegenschaften Dr. Manuel Hentschel und der Leiter des Kreisschul- und Kulturamtes Stefan Noack genannt Gräfe – sozusagen als

Vertreter des Bauherrn, dem Landkreis Meißen – gemeinsam mit Schulleiter Lars Röder auf der Baustelle um und verschafften sich einen Überblick zum Baufortschritt. Lars Röder erläuterte die vorgesehene Aufteilung der drei Klassen- und zugehörigen Gruppenräume. Ebenfalls wird ein neuer Sportgeräteaum an die Turnhalle angegliedert. Der ehemalige Geräteaum wird als Verbindung des Bestandsgebäudes zum Neubau umfunktioniert.

Im Anschluss an die Roharbeiten erhält auch das Außengelände ein neues Gesicht. Dabei ist die Um- und Neugestaltung des Schulgartens und der Freispielflächen

vorgesehen. Gerade im Bereich des Schulgartens werden die Schülerinnen und Schüler aktiv in die Umsetzung integriert. Erste Ideen der Schülerschaft wurden bereits in Projektwochen erarbeitet. „Im Schuljahr 2024/2025 werden voraussichtlich 120 Schülerinnen und Schüler in der Schule lernen. Der neue Anbau entspannt die Situation in den bestehenden Schulgebäuden. Therapie- und Fachräume, die aktuell als Klassenzimmer genutzt werden, sollen mit Eröffnung des Neubaus spätestens zum Schuljahr 2025/2026 wieder für ihre originären Zwecke nutzbar sein“, verdeutlichte Schulleiter Lars Röder die Situa-

on. Die Zahl der Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Bereich des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung steigt im Landkreis und sachsenweit an. Weitere Klassenzimmer sind daher unerlässlich. „Es ist an der Zeit, dass die Klassen in gut eingerichteten Klassenräumen unterrichtet werden. Der Landkreis Meißen verantwortet dabei nicht nur das Bauprojekt, sondern ist auch für die Ausstattung und Digitalisierung innerhalb des Gebäudes zuständig. Das Team der Schule kann sich auf einen hochwertigen Pflegebereich freuen, der insbesondere für die sogenannten schwerst-mehrfachbehinder-

ten Kinder und Jugendlichen sowie für die zugehörigen Pflegekräfte eine enorme Erleichterung darstellen wird“, erläuterte Stefan Noack, Leiter des Kreisschul- und Kulturamtes.

„Für das Bauprojekt investiert der Landkreis Meißen rund 2,9 Millionen Euro, alles Eigenmittel ohne Förderung“, benannte Dr. Manuel Hentschel weitere Daten zum Bauvorhaben. Der nächste Meilenstein ist nun das Richtfest. Dieses soll am 8. August 2024 gefeiert werden. Alle Beteiligten sind zuversichtlich, dass die Zeitleiste eingehalten werden kann.

Anja Schmiedgen-Pietsch

„36 Grad und es wird noch heißer“

So entspannt wie im Lied der Band 2raumwohnung aus dem Jahr 2007 empfinden nicht alle Menschen sommerliche Temperaturen von 30° Celsius und höher.

Allerdings nimmt die Anzahl heißer Tage in Deutschland stetig zu. Lange Hitzeperioden und steigende Durchschnittstemperaturen haben Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen. Dabei gibt es Menschen, die beim Auftreten von Hitzeextremen besonders gefährdet sind: hierzu zählen ältere Menschen, Säuglinge, (Klein-)Kinder und kranke Menschen.

Auswirkungen auf den Körper können dabei unter anderem sein:

- Gehirn: Schwindel, schwächere mentale Leistungskapazität, Kreislaufprobleme, erhöhtes Risiko für einen Schlaganfall
- Atmung: Kurzatmigkeit, Verschlechterung von Asthma und chronischer Bronchitis
- Herz- und Kreislauf: Verschlimmerung von Erkrankungen und höheres Risiko für einen Herzinfarkt
- Haut: höhere Strahlenbelastung und daher ein erhöhtes Krebsrisiko
- Psyche: Hitze ist ein Stressfaktor und verschlechtert bei den meisten Menschen den Schlaf: zunehmende Aggressivität, Erschöpfung, Angstzustände

Dabei kann es auch zu hitzespezifischen Erkrankungen kommen, beispielsweise:

- Exsikkose (spürbarer Flüssigkeitsmangel im Körper) > Symptome: Trockenheit der Schleimhäute, Müdigkeit, Letargie, Verwirrtheit, Kopf-

- schmerzen, Muskelkrämpfe
- Sonnenstich (Reizung der Hirnhäute) > Symptome: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Fieber, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle
 - Hitzeschlag (schneller Anstieg der Körpertemperatur auf mehr als 40 Grad Celsius) > Symptome: gerötete heiße Haut, Übelkeit, Kopfschmerzen, Bewusstseinsveränderungen,
 - Hitzekollaps (kurze Ohnmacht) > Symptome: kurze Ohnmacht, Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Schwäche

- Hitzeausschlag (kleine rote juckende Knötchen auf der Haut)
- Hitzeerschöpfung (Schwäche) > Symptome: starker Durst, kalte feuchte Haut, niedriger Blutdruck mit hoher Pulsfrequenz, schnelle Atmung, Übelkeit, Appetitlosigkeit
- Hitzekrämpfe nach Sport: meist Mangel an Elektrolyten
- Hitzeödeme (Schwellungen, vor allem in den Unterschenkeln)



Der Hitzeknigge

Über hitzeangepasstes Verhalten im Alltag gibt unter anderem der Hitzeknigge des Umweltbundesamtes Auskunft. Dieser kann auf der Website des Landkreises Meißen heruntergeladen werden: <https://www.kreis-meissen.de/Der-Hitzeknigge>.

Neben den bekannten Hinweisen – ausreichende Flüssigkeitszufuhr (ohne Alkohol) und leichte Speisen, Tragen luft-

durchlässiger, heller Kleidung, Vermeiden körperlicher Aktivitäten in besonders heißen Stunden und Auftragen von UV-Sonnenschutzcremes – gilt es auch, auf Mitmenschen zu achten – Familienangehörige, Freunde und Nachbarn – und gegebenenfalls Hilfe anzubieten, damit alle gut durch die heißen Tage in den Sommermonaten kommen.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Schulungsangebot

Für Fach- und Führungskräfte in der Pflege älterer Menschen und in der Seniorenarbeit gibt es im Landkreis Meißen kostenfreie Schulungen „Zur Hitzeanpassung für Fachkräfte in der Pflege und Seniorenarbeit - Fortbildung für Multiplikatoren“

Termin: 13. Juni 2024

Uhrzeit: 9 bis 16.15 Uhr

Ort: Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e. V.

Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Termin: 27. Juni 2024

Uhrzeit: 9 bis 16.15 Uhr

Ort: Senioren-Park
Carpe Diem
Dresdner Straße 34
01662 Meißen

Weitere Termine sind in Planung.

Anmeldung:

www.diakademie.de
Informationen:
Telefon 035207 843 50

Referentin

Nadine Rücker – Dozentin

für Risiko- und Krisenmanagement im Gesundheitswesen an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ)

Auszug aus der Seminarbeschreibung:

„In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt, wie Zusammenhänge der Hitzeentwicklung (global, regional, lokal, persönlich), die Auswirkungen von Hitze auf Personen, insbesondere ältere Menschen, und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für Pflege- und Betreuungseinrichtungen sowie auf bauliche Strukturen.

Gemeinsam werden wichtige Maßnahmen zur Anpassung an die Hitze erarbeitet. Dabei wird auch der persönliche Umgang mit der Hitzebelastung thematisiert. Darüber hinaus bietet das Seminar eine Plattform für Austausch und Vernetzung zum Thema Hitzeschutz und -vorsorge im Hinblick auf den bevorstehenden Sommer.“

Hinein ins kühle Nass!

Der Sommer steht vor der Tür. Für ganz Mutige haben die Temperaturen an manchem Maitag sicher schon ausgereicht, um einen Sprung ins kühlende Nass zu wagen. Spätestens wenn in wenigen Tagen die Sommerferien starten, sind die Bäder, Seen und Teiche im Landkreis Meißen wieder ein beliebter Aufenthaltsort.

Damit einem ungetrübten Badevergnügen nichts im Wege steht, kontrolliert das Gesundheitsamt des Landkreises Meißen ab Beginn der Ba-



Der Obere Waldteich im Moritzburger Ortsteil Boxdorf

Foto: Anja Schmiedgen-Pietsch

desaison eines jeden Jahres regelmäßig die Wasserqualität an zwölf Badestellen im Landkreis. Neu hinzugekommen bei den Kontrollen ist in diesem Jahr übrigens der Obere Waldteich im Moritzburger Ortsteil Boxdorf. Bei den ersten Probenahmen des Jahres 2024 zeigten sich die beprobten Gewässer von „ihrer besten Seite“: Sichttiefe, pH-Wert und die mikrobiologische Probe entsprachen den jeweiligen Werten (Stand 24. Mai 2024). Dies kann sich

erfahrungsgemäß im Verlauf des Sommers bei steigenden Temperaturen insbesondere in Seen und Teichen ändern.

Wer also vor dem Badevergnügen schauen will, wie die Wasserqualität beschaffen ist, dem sei ein Blick auf die Website des Landratsamtes empfohlen. Unter <https://www.kreis-meissen.de/Baden> finden sich die aktuellen Ergebnisse der Probenahmen.

Anja Schmiedgen-Pietsch

Sommerzeit – Zeckenzeit

FSME-Risikogebiete +++ Impfung im Gesundheitsamt möglich

Die Zeit der Outdoor-Aktivitäten – wie Wandern, Gartenarbeiten, Camping – hat begonnen. Damit steigt das Risiko für schwere durch einen Zeckenstich übertragene Erkrankungen, wie die FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) oder die Borreliose. Die häufigste Zeckenart in unseren Breiten ist der zu den Schildzecken gehörende Gemeine Holzbock. Jährlich bewertet das Robert Koch-Institut (RKI) anhand der gemeldeten FSME-Erkrankungen die Situation und veröffentlicht die gegenwärtigen FSME-Risikogebiete. Dem aktuellen Bericht des RKI (veröffentlicht im Epidemiologischen Bulletin 9/2024, 29. Februar 2024) liegen die Erkrankungszahlen von 2002 bis 2023 zugrunde. Nachfolgende Angaben entstammen dieser Veröffentlichung.

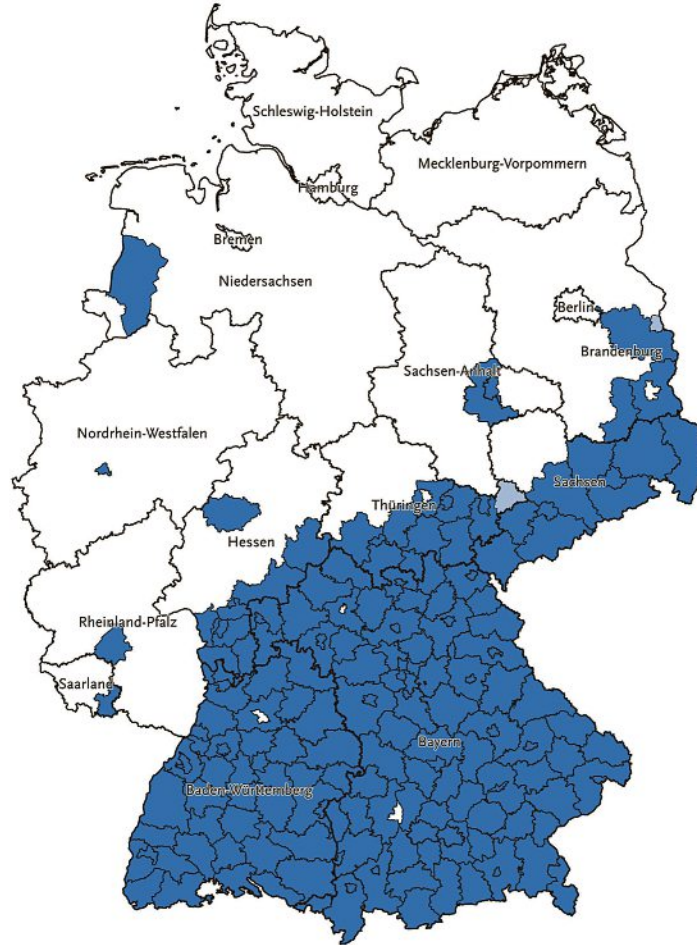
Die jährlichen Erkrankungszahlen schwanken stark, zum Beispiel 195 in 2012 und 718 in 2020. Im Jahr 2023 wurden 475 FSME-Erkrankungen (darunter drei Todesfälle) übermittelt. Die Mehrzahl (99 Prozent) der Erkrankten waren nicht oder unzureichend geimpft (unvollständige Grundimmunisierung oder fehlender Booster). Die durchschnittliche Inzidenz (Zahl der Neuerkrankungen/Jahr/100.000 Einwohner) steigt deutlich ab dem 40. Lebensjahr und ist

bei Männern häufiger als bei Frauen (2023: 1,8 gegenüber 1,1 Erkrankungen/100.000 Einwohner). Die Mehrzahl der Erkrankungen findet von Juni bis Oktober statt. Von den 2023 gemeldeten FSME-Erkrankten wurde bei 375 Deutschland als mögliches Infektionsgebiet angegeben. 131 unterschiedliche Landkreise wurden als Infektionsorte benannt:

- 190 (51 Prozent) in Bayern,
- 105 (28,2 Prozent) in Baden-Württemberg,
- 33 (8,9 Prozent) in Sachsen,
- 12 (3,2 Prozent) in Hessen,
- 7 (1,9 Prozent) in Thüringen,
- 6 (1,6 Prozent) in Niedersachsen,
- 5 (1,3 Prozent) in Sachsen-Anhalt,
- je 4 (1,1 Prozent) in Rheinland-Pfalz und Saarland,
- 3 (0,8 Prozent) in Brandenburg und Nordrhein-Westfalen.

Bei 93 Prozent war der Infektionsort auch der Kreis des Wohnortes.

Bei neun Fällen wurden zusätzlich zweimal Italien und jeweils einmal China, Polen, Ruanda, Kroatien, Schweden, Österreich und Vietnam als weitere mögliche Infektionsländer angegeben. Bei 17 Fällen wurden ausschließlich mögliche Infektionsländer außerhalb Deutschlands angegeben: sechs Mal Österreich, jeweils zwei Mal Schweden



- Ein Kreis wird als FSME-Risikogebiet definiert, wenn die Anzahl der übermittelten FSME-Erkrankungen in mindestens einem der 18 Fünfjahreszeiträume im Zeitraum 2002–2023 im Kreis ODER in der Kreisregion (bestehend aus dem betreffenden Kreis plus allen angrenzenden Kreisen) signifikant ($p < 0,05$) höher liegt als die bei einer Inzidenz von 1 Erkrankung/100.000 Einwohner erwartete Fallzahl.
- Kreise, die im Jahr 2024 zum Risikogebiet ausgewiesen werden: LK Altenburger Land, SK Frankfurt (Oder)
- Kein Risikogebiet
Kreise, die in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen keine Risikogebiete sind: SK Heilbronn; Bayern: SK Augsburg, SK Schweinfurt; Sachsen: SK Leipzig, LK Leipzig, LK Nordsachsen

FSME-Risikogebiete in Deutschland

Quelle: RKI

und die Schweiz und je einmal Kroatien, Litauen, die Niederlande, Polen, Tansania, die Türkei und Ungarn (Mehrfachangaben waren möglich). Für 92 Fälle (19 Prozent) wurde keine Angabe zum Infektionsland gemacht. Folgende FSME-Risikogebieten (180 Kreise) und Änderungen wurden für 2024 benannt:

- 94 Kreise in Bayern (unverändert)
- 43 Kreise in Baden-Württemberg (unverändert)
- 13 Kreise in Thüringen (ein zusätzlicher Kreis: Landkreis Altenburger Land)
- 10 Kreise in Hessen (unverändert)
- 10 Kreise in Sachsen (unverändert)
- 4 Kreise in Brandenburg (ein zusätzlicher Kreis: Stadt Frankfurt (Oder))
- 2 Kreise in Sachsen-Anhalt (unverändert)
- 1 Kreis in Niedersachsen (unverändert)
- 1 Kreis in Nordrhein-Westfalen (unverändert)
- 1 Kreis in Rheinland-Pfalz

(unverändert)
■ 1 Kreis im Saarland (unverändert)

In Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen sind nur folgende Kreise somit keine FSME-Risikogebiete: Bayern: Stadt Augsburg und Stadt Schweinfurt, Baden-Württemberg: Stadt Heilbronn, Sachsen: Stadt Leipzig, Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachsen.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass nach dem ersten sächsischen Risikogebiet im Jahr 2014 jetzt bereits zehn von 13 sächsischen Kreisen beziehungsweise Kreisfreien Städten zu den Risikogebieten zählen. In den Risikogebieten besteht bei Zeckenexposition ein erhöhtes Erkrankungsrisiko für FSME und Borreliose. Bei Outdoor-Aktivitäten wird Einwohnerinnen und Einwohnern, Gästen und beruflich Exponierten neben schützender Kleidung und Anwendung von Repellentien (Substanzen, die der

Abwehr von Schädlingen dienen) eine Impfung gegen FSME (die Grundimmunisierung besteht aus insgesamt drei Impfungen) empfohlen. Diese sollte idealerweise bereits in den Wintermonaten begonnen werden, um in der Zeckensaison geschützt zu sein. Eine Impfung gegen Borreliose ist nicht verfügbar.

Die Mitarbeiterinnen im Gesundheitsamt Meißen führen neben den üblichen Standard- sowie Indikationsimpfungen (bei Auslandsreisen) auch die FSME-Impfung durch. Jeweils am ersten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr sowie immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr können Interessierte ohne Termin vorbeikommen. Zu den sonstigen Öffnungszeiten bittet das Team um eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 03521 725-3437 oder -3438.

Quelle: RKI

Zusammengestellt von Gesundheitsamt und Pressestelle



Im Gesundheitsamt des Landkreises Meißen kann man sich gegen FSME impfen lassen.

Foto: Gesundheitsamt

K 8570 – erster Bauabschnitt vorzeitig fertiggestellt

Fortsetzung mit zweitem Bauabschnitt ab Juli 2024

Der erste Bauabschnitt beim grundhaften Ausbau der Kreisstraße K 8570 „Lichtenseer Straße“ zwischen Wülknitz und Lichtensee wurde am 30. April 2024 fertiggestellt und wieder für den Verkehr freigegeben. Aufgrund einer Technologieumstellung konnte der Bauabschnitt erheblich eher als geplant abgeschlossen werden. Die Arbeiten hatten am 4. März 2024 begonnen und sollten ursprünglich bis zum 28. Juni 2024 dauern.

Am Ortsausgang Wülknitz



Der fertiggestellte und freigegebene Abschnitt der K 8570 Wülknitz-Lichtensee

Foto: Landratsamt Meißen

Anja Schmiedgen-Pietsch

wurden beidseitige Gehwege sowie eine Querungsstelle für Radfahrerinnen und Radfahrer hergestellt. Die Straßenbeleuchtung wurde am Ortsausgang Wülknitz ebenfalls erneuert.

Die Baumaßnahme wird ab Juli 2024 mit dem Ausbau des zweiten Bauabschnittes fortgesetzt. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses haben dazu in ihrer Sitzung am 14. Mai 2024 die Auftragsvergabe einstimmig beschlossen. Von Anfang Juli bis Ende November 2024 wird die Straße dann wieder voll gesperrt. Die Umleitung wird analog dem ersten Bauabschnitt eingerichtet.

Pokal der Blauen Schwerter



Bernardin Kingue Matam der Pokalsieger von 2016

Foto: Archiv „Pokal der Blauen Schwerter“

Die 33. Auflage des Pokals der Blauen Schwerter im Gewichtheben steht am 6. Juli 2024 bevor. Nomen est Omen – gleichzeitig findet in diesem Jahr die XXXIII. Olympiade der Neuzeit (nach Pierre de Coubertin) statt. Keine Frage also, dass sich eine Reihe von Olympioniken beim 33. Pokal in Meißen einem letzten Test vor ihrem Start bei Olympia unterziehen wollen. Dies lässt ein sehr hohes Niveau für

die Veranstaltung erwarten. Bereits vor dem Ende der Meldefrist füllten sich die Teilnehmerlisten. Sportlerinnen und Sportler aus 16 Ländern wollen nach Meißen. Erstmals werden Neulinge aus Moldawien, aus Serbien und aus Armenien im Heiligen Grund an den Start gehen. Unter den erwarteten Gästen befinden sich klangvolle Namen. Die Olympiadeauswahl Frankreichs mit dem Pokalsieger von 2016 Bernardin

Kingue Matam hat sich angekündigt, die Pokal-Vorjahressiegerin Nina Sterckx aus Belgien wird dabei sein, der Meißner Lokalmatador Lucas Müller ist voller Erwartung, ebenso wie die Sportfreunde aus Venezuela, um den Pokalsieger Kaydomar Vallenilla, die 2023 das lateinamerikanische Temperament in die begeisterte Meißner Halle trugen. Simon Brandhuber aus Roding und Lisa Marie Schweizer (AV 03 Speyer) führen

die deutsche Mannschaft an. Die letzten Tickets für Olympia in Paris 2024 sind vergeben. Wie viele Qualifizierte holen sich am 6. Juli 2024 beim Pokal der Blauen Schwerter und mit Unterstützung des Meißner Fachpublikums den letzten Schwung für ihren Olympia-Start?

Das für die Zuschauerinnen und Zuschauer etwas kom-

plizierte Bewertungssystem für die Suche nach dem besten Heber oder der besten Starterin wurde vereinfacht und ermöglicht damit beim 33. Pokal noch besser, transparent und gleichberechtigt um den Sieg beim Pokal der Blauen Schwerter zu kämpfen.

Frank Mavius vom Organisationsbüro „Pokal der Blauen Schwerter“

Tickets:

Ticketreservierungen und Verkäufe sind per E-Mail beim Organisationsbüro möglich:
gewi-turnierbs@web.de

Verkaufsstellen für Eintrittskarten „Pokal der blauen Schwerter“ 2024:

Buchheim's Eck, Gerbergasse 20, 01662 Meißen
Telefon: 03521 40 70 100

Tourist-Information Meißen, Markt 3, 01662 Meißen
Telefon: 03521 467403
E-Mail: tourismus@stadt-meissen.de

Tourist-Information Radebeul, Hauptstraße 12, 01445 Radebeul
Telefon: 0351 8311830
E-Mail: tourismus@radebeul.de

Riesa Information, Hauptstraße 61, 01589 Riesa
Telefon: 03525 529420
Tickethotline 03525 529422
E-Mail: info@tourismus-riese.de

Kulturzentrum Großenhain GmbH, Schlossplatz 1, 01558 Großenhain
Telefon: 03522 505555
E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de

Eintrittspreise:

Einzelwettkampf (10 Uhr, 13 Uhr, 16.30 Uhr):
Erwachsene: 15 Euro
Kinder (bis 14 Jahre): 7,50 Euro

Kombination drei Wettkämpfe:
Erwachsene: 30 Euro
Kinder (bis 14 Jahre): 15 Euro

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Die Kultur- und Ausflugstipps im Landkreis Meißen – vom 8. Juni bis 12. Juli 2024 – wurden aus den Zusendungen der Kulturschaffenden an die Redaktion zusammengestellt. Sie stehen wie immer unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen.

Samstag, 8. Juni

- „Dietrich trifft Röck“, 19.30 Uhr | Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz, Proschwitzer Straße 12, 01662 Meißen | 03521 41940, stadt-meissen.de
- Rein in die gute Stube 5, 19.30 Uhr | Kleinkunsthöhle Kallaputschni, Dresdner Straße 12, 01662 Meißen | 03521 41940, stadt-meissen.de

Sonntag, 9. Juni

- Palaiskonzert – Mein kleiner grüner Kaktus, 17 Uhr | Palais Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
 - „Die lustige Witwe in der Operette“ – Elbland Philharmonie Sachsen – Ilse Bähner, 18.30 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de
 - Konzert für Hornquartett, 18 Uhr | Villa Teresa, Kötzter Straße 30a, 01640 Coswig | 03523 700186, villateresa.de
 - Konzert – „Der Wein ist ein besonderer Saft“, 16 Uhr | Schönfelder Traumschloss, Straße der Jugend 1, 01561 Schönfeld | 035248 20360, schoenfelder-traumschloss.de
 - Musikalische Vesper, 17 Uhr | Friedenskirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul | 0351 8362639, lutherkirchgemeinde-radebeul.de
 - Konzert für Klarinette und Orgel, 16.30 Uhr | Eintritt frei! | Wenzelskirche Lommatzsch, Kirchplatz 6, 01623 Lommatzsch | 035241 52242, kirche-lommatzsch.de
 - Jazz-Edition Radebeul mit Trio Bubbles, 14 Uhr | Hoflöbnitz, Knohllweg 37, 01445 Radebeul | 0351 8398333, hofloessnitz.de
- Dienstag, 11. Juni**
- Internationales Chorkonzert, 19.30 Uhr | Lutherkirche Radebeul, Kirchplatz 2, 01445 Radebeul | 0351 8362639, lutherkirchgemeinde-radebeul.de
 - Backabend: Brote bekannter deutscher Bäcker, 18 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 839730,



Die Dresdner Zwinger Singers gestalten das Palaiskonzert „Mein kleiner grüner Kaktus“

Foto: PR

www.familienzentrum-radebeul.de

Mittwoch, 12. Juni

- Walter Plathe – Ich habe nichts ausgelassen, 18 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de
- Spaziergang zum Kaffeetrinken in die „Spitzgrundmühle“, 14 Uhr | Haltestelle Landesbühnen | 0351 8581639 Frau Thiemig, kneippverein-radebeul.de | Anmeldung bis 10.06.

Freitag, 14. Juni

- Ich bin so knallvergnügt erwacht, 20 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de
- Eröffnung Literaturfest, 16 Uhr | Meißen Markt, Markt 1, 01662 Meißen | 03521 41940, stadt-meissen.de

Samstag, 15. Juni

- Tanz-Film-Dokumentation – Water Drums, 18 Uhr | Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

Sonntag, 16. Juni

- „Die Harfe im Serail“ – Musik aus tausendundeiner Nacht, 16 Uhr | Schlosskirche Jahnishausen, Jahnatalweg 3, 01594 Riesa-Jahnishausen | 0177 6790220, schlosskirche-jahnishausen.de
- 1. Kammerkonzert – „Vergnügliches“. Musik von Mozart und seinen Zeitgenossen, 17 Uhr | Hoflöbnitz, Knohllweg 37, 01445 Radebeul | 0351 8398333, hofloessnitz.de
- Klassik im Weinberg, 19 Uhr | Winzerhäuschen „Schwalbennest“, 01662 Meißen | 03525 72260, elbland-philharmonie-sachsen.de
- Lesung im Kleinen Gemach – „Die Schöne und das Biest“, 14 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrecht-

burg-meissen.de

- Lesung im Wendelsteinkeller – „Schaurig schöne Schlossgeschichten“, 15.30 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtburg-meissen.de

Mittwoch, 19. Juni

- Mädelsabend mit Kleidertausch in Mitte Ost, 19 Uhr | Familienzentrum Radebeul, MitteOst Sidonienstraße 1a, 01445 Radebeul | 0351 839730, familienzentrum-radebeul.de
- „Artist-Talk: Margret Eicher im Gespräch mit Reinhard Spieler“ im Herrengemach, 18.30 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtburg-meissen.de

Donnerstag, 20. Juni

- Tanztee – die Oldiedisko, 14 Uhr | Stadthalle „stern“, Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Freitag, 21. Juni

- Vortrag: Dr. Hilke Thode-Arora – „Herbeigeholte Ferne – Völkerschauen in Deutschland“, 18.30 Uhr | Karl May Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul, 0351 8373010

Samstag, 22. Juni

- 3. Geistliche Abendmusik – Meißner Kantorei im Dom zu Gast bei Freunden, 17 Uhr | Dom Meißen, Domplatz, 01662 Meißen | 03521 452490, dom-zu-meissen.de
- Dresdner Residenz Orchester im Open Air-Sommerkonzert, 17 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

Sonntag, 23. Juni

- „Live aus dem Tierpark“ OPEN AIR – Kea & the Rain, 19.15 Uhr | Tierpark & Kloster Riesa, Rathausplatz 1,

01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

- Wanderung von „Hinterhermsdorf nach Sebnitz“, 8 Uhr | Bahnhof Radebeul-Ost Bahnsteig | 0351 8010455 Frau Hamann, kneippverein-radebeul.de | Anmeldung bis 21.06.

- WeinBergKulTour mit der Band No King. No Crown, 14 Uhr | Hoflöbnitz, Knohllweg 37, 01445 Radebeul | 0351 8398333, hofloessnitz.de

Mittwoch, 26. Juni

- Seniorennachmittag – mittwochs.MITeinander, 15 Uhr Zentralgasthof Weinböhla, 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com
- „Latschen und Tratschen“, 14 Uhr | Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 839730, www.familienzentrum-radebeul.de
- „Artist-Talk: Margret Eicher im Gespräch mit Samuel Wittwer“ im Herrengemach, 18.30 Uhr | Albrechtsburg Meißen, Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtburg-meissen.de

Freitag, 28. Juni

- Freitags.WEIN – Weinbau Ines Fehrmann Dresden, 17 Uhr | Peterkeller Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

Samstag, 29. Juni

- 4. Geistliche Abendmusik – 3 Organisten ziehen im Dom alle Register, 17 Uhr | Dom Meißen, Domplatz, 01662 Meißen | 03521 452490, dom-zu-meissen.de
- Sommermusik am alten Spritzenhaus – mit der Stifteband, 17 Uhr | Sächsisches Feuerwehrmuseum Zeithain, Abendrothstraße 12a, 01619 Zeithain | www.feuerwehrmuseum-zeithain.de

Sonntag, 30. Juni

- Eröffnungskonzert „Musik an den Höfen des Meißnischen Landadels“ mit „Zauberhaften Melodien“, 17 Uhr | Schloss Proschwitz, Heiliger Grund 2, 01662 Meißen | 03521 41940, stadt-meissen.de
- Blechbläserkonzert mit Intrada „Legendäre Filmmusik 2“, 17 Uhr | Lutherkirche Radebeul, Kirchplatz 2, 01445 Radebeul | 0351 8362639, lutherkirchgemeinde-radebeul.de

Donnerstag, 4. Juli

- Sommerbühne – Tango Argentino & Big Band, 20 Uhr | Klosterinnenhof Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa | 03525 529422, wt-arena.de

Freitag, 5. Juli

- Freitags.WEIN – Weingut Steffen Loose Niederau, 17 Uhr | Peterkeller Weinböhla, Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

Sonntag, 7. Juli

- Palaiskonzert – Auf dem Weg zum Erfolg, 17 Uhr | Palais Zabeltitz, Am Park 1, 01561 Großenhain | 03522 505555, kulturzentrum-grossenhain.de
- Sommerliche Klänge von gestern bis morgen, 16 Uhr | Frauenkirche Meißen, An der Frauenkirche 13, 01662 Meißen | 03521 41940, stadt-meissen.de

Mittwoch, 10. Juli

- Der singende, klingende Klosterpark, 15 Uhr | Klosterpark Altzella, Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

Freitag, 12. Juli

- Meißner Sommerferienchor, 16 Uhr | Hochstift Meißen, Domplatz 7, 01662 Meißen | 03521 41940, stadt-meissen.de

Feste, Märkte, Ausstellungen und Führungen

Dom Meißen

- Domplatz | 03521 452490, dom-zu-meissen.de
- fast täglich – Raum-Klang-Fürstenpracht | 11.30 Uhr
- fast täglich – Turmführung | 13, 14, 15 & 16 Uhr
- 21. & 29.06.; 05.07. – Kombiführung: Führung durch Dom und Albrechtsburg zur Sonderausstellung „Königsmacher“ | 15 Uhr | Meißen, Domplatz, dom-zu-meissen.de

Veranstaltungen im Landkreis Meißen

Albrechtsburg Meißen

Domplatz 1, 01662 Meißen | 03521 47070, albrechtsburg-meissen.de

- 16.06. & 14.07. – Erlebnisrundgang „Das geheime Labor der Albrechtsburg“ | 11 Uhr
- 22.06. – „Mondscheinführung“ Wenn der Mond durch's Vorhangbogenfenster scheint | 19 Uhr
- 30.06. – „Kleine Schlossführung“ | 15 Uhr

Moritzburg

Schloss Moritzburg

Schloßallee, 01468 Moritzburg | 035207 87318, schloss-moritzburg.de

- 08., 15., 22., 29.06. & 06.07., 11 & 13 Uhr sowie 09., 16., 23., 30.06. & 07.07., 11 Uhr – Führung Barockschloss exklusiv mit Porzellanquartier
- 09., 16., 23., 30.06. & 07.07. – Sonderführung: „Vom Keller bis zum Dach“ | 13 Uhr
- 14.06. – Sonderführung „Hoch und Runter“ | 17.30 Uhr

Hoflößnitz

Knohlweg 37, 01445 Radebeul | 0351 8398333, hofloessnitz.de

- 09. & 22.06. – Hoflößnitz Weinwanderung | 14.30 Uhr

Villa Teresa

Kötitzer Straße 30a, 01640 Coswig | 03523 700186, villa-teresa.de

- 16.06. – Park und Sommerfest | 15 - 19 Uhr

Familienzentrum Radebeul

Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul | 0351 839730, www.familienzentrum-radebeul.de

- 19.06. – Sommerfest für Menschen mit und ohne Demenz | 15 Uhr
Anmeldung bis: 19.06.2024

Weinböhla

Zentralgasthof Weinböhla

Kirchplatz 19, 01689 Weinböhla | 035243 56000, zentralgasthof.com

- 09.06. – Ortsrundgang – Weinböhla | 14 Uhr
- 16.06. – Kostümführung – Weinböhlaer Geschichten um 1900 | 14 Uhr

Lommatzsch

Ölmühle Moog GmbH

Klappendorf 1, 01623 Lommatzsch | 035241 820 80, bioplanete.de

- 15.06. – 2. Klappendorfer Hoffest | 10 - 19 Uhr

Lorenzkirch

„Lorenzkirch MITEINANDER e. V.“
0179 2342897



Die lustige Witwe in der Operette

Foto: Klaus-Dieter Brühl

- 21.-23.06. – 750 Jahre Lorenzkirch | 10 - 19 Uhr

Riesa

- 05.-07.07. – Stadtfest Riesaer Innenstadt | 15 Uhr

Nossen

Klosterpark Altzella

Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

- 16.06. – Sonderführung: Von Abt bis Zelle – Die Klostergeschichte | 15 Uhr

Für Familien & Kinder

Albrechtsburg | Meißen

- 25. & 26.06. – Familienführung „Das Geheimnis vom Weißen Gold“ | 13 Uhr
- dienstags & mittwochs im Juli – Familienführung „Das Geheimnis vom Weißen Gold“ | 13 Uhr

Dom | Meißen

- 20.06. - 02.08. – Familienführungen in den Sommerferien | 10.30 Uhr
- Montag – „Bauer, Pfaff und Edelfrau“ | ab 6 Jahren | Kostümiert erscheinen!
- Dienstag – „Suchet, so werdet ihr finden“ | ab 4 Jahren
- Mittwoch – „Alles hat seine Zeit“ | ab 5 Jahren
- Donnerstag – „Sie bauten eine Kathedrale“ | ab 6 Jahren
- Freitag – „Ein Besuch im Zoo“ | ab 4 Jahren
- Bitte vorher reservieren!!!

Moritzburg

Schloss Moritzburg

Schloßallee, 035207 873610, schloss-moritzburg.de

- 21.06. – „Vom Jagdschloss zum Königsschloss“ – Sonderführung für Kinder, ab 10 Jahren | 11 & 14 Uhr
- 22.06. & 07.07. – „Auf das Kostbarste ausgeziert“ – Kostümführung für Kinder, ab 6 Jahren | 11 & 14 Uhr

- 23. & 30.06. – „Zu Gast bei August dem Starken“ – Sonderführung für Kinder, ab 10 Jahren | 11 & 14 Uhr
- 26. & 27.06. – „Spielen wie die Könige“ – Sonderführung für Kinder, ab 6 Jahren | 11 Uhr
- 28.06. – „Altes Kunsthandwerk entdecken und verstehen“ – Kreativwerkstatt für Familien, ab 8 Jahren | 11 Uhr
- 29.06. & 06.07. – „Familienführung in historischen Kostümen“, ab 6 Jahren | 11 Uhr

Radebeul

- 15. & 16.06. – 37. Radebeuler Kasperjade | Radebeul-Ost, rund um das Karl May Museum, im Karl-May-Hain, auf der Karl-May-Straße und vor dem Gemeindehaus der Lutherkirche

Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152, 01445 Radebeul | 0351 8954214, landesbuehnen-sachsen.de

- 11.06. – Tabula Rasa - inklusive Tanztheater, ab 12 Jahren | 10 & 18 Uhr
- 12.06. – Tabula Rasa - inklusive Tanztheater, ab 12 Jahren | 10 Uhr

Lutherkirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul | 0351 8362639, lutherkirchgemeinde-radebeul.de

- 15. & 16.06. – Kleiner Pinguin - Mobiles Figurentheater von Franziska Till, ab 3 Jahren | 14.30 & 16.30 Uhr

Karl May Museum

Karl-May-Straße 5, 01445

Radebeul | 0351 8373010, karl-may-museum.de

- 08., 09., 22., 23., 25., 27., 29., 30.06.; 04., 06., 07.07. – Erlebnisrundgänge mit Karl May „Damals, als ich Old Shatterhand war...“, 7-14 Jahre | 11 Uhr
- 09. & 30.06. – Bogenschießen im Karl-May-Museum | 11 Uhr
- 23., 27., 30.06.; 02., 04.07. – Familienführung „Auf den Spuren der Indianer“, 5-12 Jahre | 15 Uhr
- ab 25.07. – Indianer? Spielen! – Sommerferien im Karl-May-Museum

Nossen

Klosterpark Altzella

Zellaer Straße 10, 01689 Nossen | 035242 50435, kloster-altzella.de

- 10.06.-09.08. – Auf den Spuren der Mönche per Geocaching
- 04.07. – Ferienspaß „Von sprechenden Bäumen und zauberhaften Feen“ – Kräutermärchen in Altzella | 15 Uhr
- 09.07. – Ferienspaß „Fechtschule“ | 15 Uhr
- 11.07. – Familienführung „Von Gänsekiel und Drachenblut. Die Buch- und Schreibkunst im Kloster“ | 15 Uhr

Schloss Nossen

Am Schloss 3, 01683 Nossen | 035242 50435, schloss-nossen.de

- 25.06. – Ferienspaß „Als der starke August hier zu Mittag aß“, ab 5 Jahren | 15 Uhr

Zusammengestellt von
Sven Schneider

„Musik an den Höfen des Meißenischen Landadels“ 30. Juni bis 8. September 2024

Konzerte mit preisgekrönten erstklassigen Künstlerinnen und Künstlern

- Barockschloss Zabeltitz
- Schlosspark und Traumschloss Schönfeld
- Schloss und Park Lauterbach
- Schloss Proschwitz
- Schloss Batzdorf
- Schloss Hirschstein
- Schloss Scharfenberg
- Schloss Reichstädt
- Rittergut Limbach

Programm unter:
www.boerse-coswig.de

Musikschule des Landkreises Meißen

Ensemble-Konzert

Samstag | 08.06. | 17 Uhr | Kirche Reichenberg
Es spielen Ensembles der Bezirke Radebeul und Meißen.

Musikalische Andacht

Samstag | 08.06. | 17 Uhr | Kirche Strießen (Priestewitz)
Gestaltet von der Gemeinde, zusammen mit Musikschülerinnen und -schülern aus der Region.

GitarrePlus

Montag | 10.06. | 18 Uhr | Kirche Nossen
Mittwoch | 12.06. | 18 Uhr | KulturGarage Radebeul
Schülerkonzert der Fachgruppe Gitarre.

Schuljahresausklang Radebeul

Donnerstag | 13.06. | 17 Uhr | Rosa-Luxemburg-Platz 1, Radebeul
Im Außengelände der Musikschule am Rosa-Luxemburg-Platz kann man bei schönem Wetter der Musik der Schülerinnen und Schüler lauschen und Erfrischungen vom Förderverein genießen!

Gern Campingstühle & Picknickdecken mitbringen!

Literaturfest Meißen

Samstag | 15.06. | 13 Uhr | Innenhof, Anneli-Marie-Stiftung, Meißen
Musikalische Lesung zum Kinderbuch „Meine Reisen mit Familie Mozart - ein Klavier erzählt“ von Elisabeth Volkens
Kinderchor der Musikschule Meißen

Sommerkonzert

Montag | 17.06. | 17 Uhr | Kirche Schönfeld
Gestaltet von Musikschülerinnen und -schülern aus der Region.

Der Eintritt ist, wenn nicht anders angegeben, immer frei!

Über Spenden freut sich die Musikschule des Landkreises Meißen natürlich!

Änderungen vorbehalten - die aktuellen Veranstaltungen können Interessierte auf der Website www.musikschule-landkreis-meissen.de nachlesen.



2024

MAI

Sa 18.5. 19:00 **PREMIERE** Shatterhand
So 19.5. 16:00 Shatterhand
Mo 20.5. 16:00 The King's Singers & MDR-Sinfonieorchester:
Disney In Concert – GASTSPIEL der Dresdner Musikfestspiele
Fr 24.5. 10:30 Old Elk Family & Friends – Show indigener Kultur Nordamerikas
19:00 Shatterhand
Sa 25.5. 15:00 Shatterhand
19:00 Old Elk Family & Friends – Show indigener Kultur Nordamerikas
So 26.5. 17:00 Shatterhand
Do 30.5. 10:30 **PREMIERE** Feiern mit Pettersson und Findus
Fr 31.5. 19:00 Shatterhand

JUNI

Sa 1.6. 15:00 Feiern mit Pettersson und Findus
19:00 Shatterhand
So 2.6. 17:00 Shatterhand
Fr 7.6. 19:30 Der Freischütz
Sa 8.6. 15:00 Feiern mit Pettersson und Findus
19:30 Der Freischütz
So 9.6. 17:00 Der Freischütz
Di 11.6. 10:30 Feiern mit Pettersson und Findus
Mi 12.6. 10:30 Feiern mit Pettersson und Findus
Sa 15.6. 16:00 Peter Pan
So 16.6. 16:00 Peter Pan
Mo 17.6. 10:30 Peter Pan
Di 18.6. 10:30 Peter Pan
Fr 21.6. 18:00 Peter Pan
Sa 22.6. 16:00 Feiern mit Pettersson und Findus
19:30 Peter Pan
So 23.6. 16:00 Peter Pan
Di 25.6. 10:30 Feiern mit Pettersson und Findus
Mi 26.6. 16:00 Peter Pan
Fr 28.6. 16:00 Feiern mit Pettersson und Findus
19:30 Peter Pan
Sa 29.6. 16:00 Feiern mit Pettersson und Findus
19:30 Peter Pan
So 30.6. 16:00 Peter Pan

JULI

Di 2.7. 16:00 Peter Pan
Mi 3.7. 10:30 Peter Pan
Fr 5.7. 19:00 Shatterhand
Sa 6.7. 16:00 Feiern mit Pettersson und Findus
19:30 Shatterhand
So 7.7. 17:00 Shatterhand
Di 9.7. 10:30 Feiern mit Pettersson und Findus
Mi 10.7. 10:30 Shatterhand
Do 11.7. 19:00 Shatterhand
Fr 12.7. 19:00 Shatterhand
Sa 13.7. 16:00 Feiern mit Pettersson und Findus
Sa 13.7. 19:30 Shatterhand
So 14.7. 17:00 Shatterhand
Mi 17.7. 10:30 Feiern mit Pettersson und Findus

Do 18.7. 10:30 Feiern mit Pettersson und Findus
Fr 19.7. 19:30 Der Freischütz
Sa 20.7. 15:00 Feiern mit Pettersson und Findus
19:30 Der Freischütz
So 21.7. 15:00 Feiern mit Pettersson und Findus
19:30 Der Freischütz
Do 25.7. 17:00 **PREMIERE** Im Weißen Rössl
Fr 26.7. 10:30 Feiern mit Pettersson und Findus
17:00 Im Weißen Rössl
Sa 27.7. 10:30 Feiern mit Pettersson und Findus
16:00 Im Weißen Rössl
So 28.7. 16:00 Im Weißen Rössl
Di 30.7. 10:30 Feiern mit Pettersson und Findus
Mi 31.7. 15:00 Feiern mit Pettersson und Findus
19:30 Der Freischütz

AUGUST

Do 1.8. 15:00 Feiern mit Pettersson und Findus
19:30 Der Freischütz
Fr 2.8. 15:00 Feiern mit Pettersson und Findus
19:30 Der Freischütz
Sa 3.8. 17:00 Der Freischütz
So 4.8. 16:00 Bergsteigerchor »Kurt Schloßer« – GASTSPIEL
Sa 10.8. 19:00 Der fliegende Holländer
So 11.8. 17:00 Der fliegende Holländer
Di 13.8. 19:00 Der fliegende Holländer
Fr 16.8. 19:30 Das Zwinger-Trio – GASTSPIEL
Sa 17.8. 19:00 Das kalte Herz
So 18.8. 17:00 Das kalte Herz
Mi 21.8. 15:00 Feiern mit Pettersson und Findus
Do 22.8. 15:00 Feiern mit Pettersson und Findus
Fr 23.8. 19:00 Das kalte Herz
Sa 24.8. 15:00 »Der Traumzauberbaum und Rosenhufs Liebesbrille« –
Reinhard-Lakomy-Ensemble – GASTSPIEL
19:30 Das kalte Herz
So 25.8. 17:00 Das kalte Herz
Mi 28.8. 15:00 Peter Pan
Do 29.8. 15:00 Peter Pan
Fr 30.8. 19:00 »FAUST »n« Roll« – Rocktheater nach Goethe – GASTSPIEL
Sa 31.8. 15:00 Feiern mit Pettersson und Findus

SEPTEMBER

So 1.9. 15:00 Feiern mit Pettersson und Findus
Fr 6.9. 18:00 Shatterhand
Sa 7.9. 15:00 Shatterhand
So 8.9. 15:00 Shatterhand



Medienpartner
mdr
SACHSEN

Ostsächsische
Sparkasse Dresden
Partner der
Felsenbühne Rathen

felsenbuehne-rathen.de

0351 - 89 54321





Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, führt im Rahmen der Berichtigung von Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemarkung Großdobritz der Gemeinde Niederau eine Katastervermessung zur Bestimmung von Flurstücksgrenzen zum Zweck der Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage des § 14 Absatz 3 Sächs-VermKatG¹ durch (Az.: 20103/729/23-B).

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Niederau:

Gemarkung Großdobritz: 1073, 1077/1, 1079, 1081/1, 1082, 1084b, 1084/1, 1090/4, 1090/6, 1090/7, 1099, 1103

Die Berichtigung der fehlerhaften Bestandsdaten wird von Amts wegen durchgeführt und ist für die Beteiligten kostenfrei.

Anlass der Grenzbestimmung zur Übertragung von Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit (Grenz wiederherstellung) ist die

Berichtigung einer fehlerhaften Katastervermessung, dokumentiert im Fortführungsriß R110 der Gemarkung Großdobritz.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der betroffenen Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen von § 16 Absatz 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet am Dienstag, den 18.06.2024 um 09:00 Uhr vor Ort statt. Treffpunkt ist auf dem Hohlweg vor der Sportschießanlage Großdobritz.

Die Eigentümer des betroffenen Flurstücks können an diesem Grenztermin persönlich oder vertretungsweise durch einen Bevollmächtigten teilnehmen.

Zur Legitimation zum Grenztermin benötigen die Beteiligten ihren Personalausweis. Bei Vertretung durch einen Bevollmächtigten muss dieser ebenfalls seinen Personalausweis sowie eine vom Eigentümer unterschriebene Vollmacht bzw. ein Schreiben, welches ihn als Bevollmächtigten ausweist, vorlegen.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass auch ohne die Anwesenheit der betroffenen Eigentümer oder die Anwesenheit eines Bevollmächtigten diese Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Meißen, den 17. Mai 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹ Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist

Glanzeleistungen sollen glänzen

„Sächsischer Denkmalpflegepreis 2024“ ausgeschrieben

Erstmals wird in diesem Jahr der „Sächsische Denkmalpflegepreis“ verliehen. Mit dem Preis werden herausragende handwerkliche Leistungen gewürdigt, die dazu beitragen, historische Bausubstanz und Kulturgüter für kommende Generationen zu erhalten. Mit der Auslobung des Preises sollen das Wissen, Können und die Fertigkeiten der Fachhandwerkerinnen und -handwerker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.

Um den „Sächsischen Denkmalpflegepreis 2024“ können sich alle Handwerksbetriebe mit Sitz im Freistaat Sachsen mit ihren Arbeiten der letzten drei Jahre bewerben, wobei die denkmalpflegerische Leistung auch über die Landesgrenzen hinaus erbracht werden konnte. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli. Ausgelobt wird der Preis unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung und den sächsischen Handwerkskammern. Die Preisverleihung „Sächsischer Denkmalpflegepreis 2024“ findet am 9. November

auf der „denkmal – Europäische Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbau-sanierung“ in Leipzig statt. Die Anmeldeunterlagen stehen online bereit. Ansprechpartner für den Wettbewerb um den Denkmalpflegepreis ist Stefan Lorenz, Handwerkskammer Leipzig, Telefon 0341 2188-315.

Weitere Informationen:
www.sachsen-denkmal.de

Handwerkskammer Dresden

Ausschreibung: Sächsischer Förderpreis für Demokratie vergibt Preisgeld

Zivilgesellschaftliches Engagement steht unter Druck. In vielen Teilen Sachsens wird es immer schwerer sich für eine offene Demokratie und gegen Rechtsextremismus einzusetzen. Orte der Demokratieförderung werden angegriffen und auch von politischer Seite wird der fehlende Rückhalt beklagt.

Die Demokratie ist auf Menschen angewiesen, die diese mit Leben füllen und sich für ein offenes und gemeinsames Miteinander

einsetzen. Dieses Engagement, sei es aus schon erprobten Vereinsstrukturen, aber auch aus kleinen Initiativen, wird seit 2007 vom Sächsischen Förderpreis für Demokratie geehrt.

Projekte und Initiativen, die sich aktiv für eine offene demokratische Gesellschaft und gegen Rechtsextremismus und jegliche Formen der Diskriminierung einsetzen, können sich bewerben und haben eine Chance auf den mit 3.000 Euro dotierten

Hauptpreis. Auch in diesem Jahr suchen wir erneut Projekte und Initiativen in ganz Sachsen und möchten Sie gerne dazu einladen, uns Ihr Engagement vorzustellen.

Bewerbungen sind noch bis 15. Juli 2024 unter www.demokratiepreis-sachsen.de möglich.

Amadeu Antonio Stiftung

Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Meißen
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 725-0
presse@kreis-meissen.de
www.kreis-meissen.de

Verlag:

DDV Elbland GmbH
Elbstraße 7, 01662 Meißen
☎ 03521 41045513

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung und Informationen aus dem Landkreis: Landrat Ralf Hänsel
- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH
- Anzeigen: Carsten Dietmann, DDV

Sachsen GmbH

Anzeigenannahme:
☎ 03521 41045513

Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Auflage: 112 500 Exemplare

Verteilung:
Medienvertrieb Meißen GmbH
Medienvertrieb Riesa-Großenhain GmbH

Titelbild: : Marktplatz in Strehla
Foto: Stadt Strehla

Das Amtsblatt für den Landkreis Meißen erscheint monatlich und ist auch auf der

Website des Landkreises Meißen unter www.kreis-meissen.de hinterlegt. Nächster Erscheinungstermin ist der 13. Juli 2024. Redaktionsschluss ist am 25. Juni 2024. Bei Bedarf kann ein Sonderamtsblatt erscheinen. Dieses enthält ausschließlich Bekanntmachungen. Das Sonderamtsblatt wird an den Standorten der Kreisverwaltung sowie in den Rathäusern der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen öffentlich ausgelegt und kann dort abgeholt werden. Zusätzlich steht das Sonderamtsblatt auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) unter Aktuelles – Amtsblatt des Landkreises Meißen als pdf-Dokument zum Download bereit.

Sitzungskalender

19. Sitzung des Kreistages Meißen

Donnerstag, 13. Juni 2024, 16 Uhr

Aula des Beruflichen Schulzentrums Meißen, Goethestraße 21 in 01662 Meißen

Änderungen der Sitzungsorte bleiben vorbehalten.
Weitere Informationen finden Interessierte immer aktuell im Ratsinformationssystem:
<https://lra-meissen.more-rubin1.de/index.php>

Die Radonberatung informiert vor Ort

Die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft betreibt seit vielen Jahren die Radonberatungsstelle des Freistaates Sachsen, um als unabhängige staatliche Stelle Bürgerinnen und Bürger aber auch Bauwillige, Betriebe und Behörden kostenfrei zum Thema Radon und Radonschutzmaßnahmen bei Neubauten sowie in Bestandsgebäuden zu informieren und zu beraten.

Radon ist ein natürlich vorkommendes radioaktives Edelgas und in allen Gesteinen und Böden vorhanden. Es kann über erdberührende Gebäudeteile in Innenräume eindringen und sich bei unzureichendem Luftaustausch entsprechend anreichern. Erhöhte Radonkonzentrationen in der Atemluft erhöhen langfristig das Risiko, an Lungenkrebs zu erkranken.

Das Strahlenschutzgesetz enthält verbindliche Regelungen zum Radonschutz. Unter anderem gilt ein Referenzwert für Radon in Aufenthaltsräumen und an Arbeitsplätzen von 300 Bq/m³ im Jahresmittel.

Das Radonpotential hängt besonders von der Geologie ab. Sachsen ist insgesamt stärker von dem Risiko betrof-

fen, dass erhöhte Radonkonzentrationen in Innenräumen auftreten. Deshalb möchten wir verstärkt mit mobilen Angeboten vor Ort präsent sein.

Die Radonberatungsstelle bietet daher am **Dienstag, den 18. Juni 2024 von 10 bis 18 Uhr im Foyer im Haus A des Landratsamtes, Brauhausstraße 21 in Meißen** kostenfreie Informationen und individuelle Beratungen unter anderem zu den Themen:

- Was ist Radon?
- Welche gesetzlichen Regelungen gibt es?
- Wie kann ich Radon einfach selbst messen?
- Welche kostenfreien Messprogramme gibt es?
- Welche Radonschutzmaßnahmen gibt es?

Kontakt

Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
Radonberatungsstelle
Telefon: 0371 – 46 124 221
E-Mail:
radonberatung@smekul.sachsen.de
Internet: www.radon.sachsen.de

Förderung von Naturschutzstationen

Der Freistaat Sachsen plant auch im Jahr 2025 über die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) Basisförderung für Naturschutzstationen auszureichen und hat entsprechende Mittel eingestellt. Die Förderung für im Landkreis gelegene Stationen soll 191.175 Euro betragen. Antragsprüfung und Mittelbewirtschaftung erfolgen durch die Landkreisverwaltung. Das Landratsamt Meißen als untere Naturschutzbehörde (uNB) bittet – unter Hinweis auf die nicht abgeschlossene Haushaltsplanung des Freistaates Sachsen – um Interessenbekundung von Institutionen im Landkreis Meißen, die nach Art und Umfang ihrer Tätigkeit folgende Voraussetzungen allein oder in Kooperation mit ähnlichen Einrichtungen erreichen, bis 30. Juni 2024.

Die Interessenbekundung kann sich ebenfalls auf das Förderjahr 2026 erstrecken; eine Prüfung durch das Landratsamt erfolgt insoweit unter Vorbehalt der freistaatlichen Verlängerung des Förderzeitraumes.

Naturschutzstationen im Sinne der geplanten Förderung sind Einrichtungen, die mit einem Standort im Gebiet des Landkreises Meißen alleine oder in Zusammenarbeit mit anderen

- Tätigkeiten im Bereich der praktischen Naturschutzarbeit (zum Beispiel Artenschutz, Biotoppflege, Schutzgebietsbetreuung, naturschutzfachliche Dokumentation) sowie
- Umweltbildung

ausüben. Einrichtungen des Landkreises oder auf Gewinn ausgerichtete gewerbliche Unternehmen fallen nicht unter den Begriff der Naturschutzstation.

Folgende kumulative **Mindestkriterien** gelten weiterhin als Fördervoraussetzung:

- es findet eine kontinuierliche, ganzjährige Tätigkeit in eigenen Räumlichkeiten statt,
- angestelltes, fachkompetentes Personal dient als Ansprechpartner oder Projektleitung,
- die Arbeit erfolgt landkreisorientiert, regional vernetzt und in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde,
- es werden überwiegend Tätigkeiten im Bereich der praktischen Naturschutzarbeit und der Umweltbildung ausgeübt,
- der Stationsbetrieb wurde vor dem 22. Juli 2016 aufgenommen.

Bitte richten Sie Ihre Erklärung vorzugsweise unter Nutzung des Formblattes „Interessenbekundung“ der LaNU (abrufbar unter: <https://www.lanu.de/de/Naturschutzstationen/Finanzielle-Unterstützung-der-Naturschutzstationen.html>) bis 30. Juni 2024 postalisch an:

Landkreis Meißen
untere Naturschutzbehörde
Brauhausstraße 21
01662 Meißen

oder elektronisch an:
kreisumweltamt@kreis-meissen.de.

Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an vorgenannte E-Mail-Adresse oder telefonisch an das Kreisumweltamt, Sachgebiet Naturschutz, 03521 725-2341.

gez. Wesser
Sachgebietsleiter



Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Absatz 7 SächsVermKatG¹

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Stadt Coswig

Gemarkung Brockwitz

(Az.: 20103/466/24-B): 555a, 555h, 557/9, 559/2, 559f, 561/8, 561/9, 562/6, 562/7, 566/2, 567/16, 567/18, 567/19, 567/24, 568, 568/1, 568/2, 569/1, 570/2, 570/3, 626, 627, 628, 630/2

Gemarkung Coswig

(Az.: 20103/373/24-B; 20103/466/24-B): 290/1, 293, 293/1, 293/8, 293/9, 301/1, 555i, 557b, 557c, 710/8, 710/9

Gemeinde Stadt Großenhain

Gemarkung Strauch

(Az.: 20103/185/24-B): 2/1, 5/1, 6/2, 11/1, 11/4, 12, 13/2, 20/3, 20/7, 20/10, 27, 28/1, 33, 36/1, 40/2, 43, 44/2, 45/1, 46, 47, 48, 49, 50, 52, 53, 56, 57/1, 59, 60/3, 63, 66, 67/1, 67/2, 70, 75, 76, 77, 78, 79/1, 79/2, 82a, 83, 85, 87/2, 87c, 165, 174, 197/2, 271/2, 346, 759, 768/3, 797/8, 797/23, 797b, 797e, 797g, 797h, 808, 816/9, 818, 819, 820, 821, 824, 825/4, 825/5, 826/1, 828/11, 828/13, 830/2, 836/2, 849

Gemeinde Käbschütztal

Gemarkung Mauna

(Az.: 20103/915/21-Ü): 37a, 59a, 65, 66, 70

Gemeinde Niederau

Gemarkung Niederau

(Az.: 20103/152/23-B): 21/1, 75/1, 78/1, 79, 80, 81, 83, 84/4, 84/5, 85, 86/3, 88/1, 89, 90/1, 91/2, 96/18, 96/27, 96c, 96d, 96e, 96f, 96g, 96h, 96i, 96k, 96l, 96m, 96n, 96o, 96p, 96q, 96r, 96s, 96t, 96u, 96v, 96w, 96x, 96y, 96z, 103/2, 103/3, 103/10, 103a, 103b, 103c, 103d, 103e, 120a, 120b, 120c, 120d, 120e, 120f, 120g, 120h, 120i, 120k, 120l, 120m, 120n, 303b, 435, 436, 441/2, 441a, 441b, 441c, 441e, 441f, 441g, 444, 444a, 444b, 445/1, 445/2, 445a, 445b, 445c, 446/4, 446d, 446e, 447, 448/2, 451/2, 452/2, 453/2, 461/2, 469/1, 474, 475/1, 475/4, 475/13, 475a, 475b, 475c, 475d, 476a, 480/1, 480/2, 482/5, 483/1, 500, 503, 503b, 503c, 595, 596, 598, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 615, 616, 617, 618, 619, 620/4, 620/5, 620/7, 620/8, 622/3, 622/4, 622/7, 622/8, 624, 625, 667, 669, 671/1, 674, 676a, 676b, 676c, 676f, 676g, 676k, 680, 681, 682, 684, 687, 688, 692, 693, 705/1, 706/1, 707/1, 710/1, 721/2, 760, 762, 769, 770, 772, 781, 782, 783, 784, 785, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 797, 798/1, 802/1, 803/1, 805, 806, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818

Gemeinde Stadt Nossen

Gemarkung Mutzschwitz

(Az.: 20103/1023/15-B): 1, 4/2

Gemeinde Stadt Radebeul

Gemarkung Kötzschenbroda

(Az.: 20103/939/17-B): 2659

Gemeinde Stauchitz

Gemarkung Bloßwitz

(Az.: 20103/9/24-B): 1, 3, 4, 6/1, 10/4, 10/7, 13/4, 14, 15/2, 16/5, 16/9, 20, 22/2, 24, 26/4, 26/5, 28/3, 28/4, 32/2, 36, 38, 40, 41, 43, 45/7, 46, 47/2, 49, 52, 61, 62/3, 139a, 139b, 572, 579

Gemarkung Staucha

(Az.: 20103/101/24-B): 2/2, 2/3, 3/2, 4, 5/2, 7/1, 8/1, 9/1, 11/2, 12/2, 22/1, 23, 26, 27, 28, 32, 34, 35, 38/1, 41/3, 46, 53/2, 54, 55/1, 58, 59, 60/1, 61/1, 63, 69, 71, 72, 74, 82/2, 110, 113, 141/3, 141/5, 146/4, 146/5, 161/1, 190, 200, 201/2, 201/3, 202, 203, 204/1, 205, 208, 211/2, 212/2, 215/3, 216/1, 218/1, 219, 220, 221, 222, 227, 228, 229, 230, 231, 232/2, 233, 234/2, 235, 249/3, 254, 271/1, 271/2, 274, 275, 278, 279, 280/2, 282, 284, 287/1, 287/2, 288/1, 293/1, 299, 314, 315, 317/1, 318/1, 319

Art der Änderung

1. Veränderung der tatsächlichen Nutzung
2. Veränderung von Gebäudedaten
3. Veränderung der Lagebezeichnung

4. Zerlegung (Az.: 20103/915/21-Ü)
Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung gemäß § 14 Absatz 7 SächsVermKatG bekannt gemacht. Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Absatz 3 SächsVermKatG² ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt. Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Absatz 3 SächsVermKatG für die Führung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **10.06.2024** bis zum **09.07.2024** im Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain in der Zeit

Mo. u. Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Di. 14:00 – 18:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

im Raum 006 zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Absatz 7 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kreisvermessungsamtes während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Zerlegung ist ein Verwaltungsakt. Gegen diesen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 VwVfG oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Wird der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt, so ist dieser unter Beifügung einer qualifizierten elektroni-

schen Signatur im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über das SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen an die E-Mail-Adresse securemailgateway@kreis-meissen.de zu richten. Nähere Hinweise zum SecureMail Gateway des Freistaats Sachsen sind auf der Internetseite <https://www.esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> und zur qualifizierten elektronischen Signatur auf der Internetseite https://www.bundesnetzagentur.de/EVD/DE/UEber-sicht_eVD/start.html zu finden. Die Erhebung des Widerspruches durch einfache E-Mail wahrt die Form nicht.

Großenhain, den 17. Mai 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist
²„Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.“

In der Kreiskämmerei des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Kreiskasse (w/m/d)

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung bis zu Entgeltgruppe E 9a. Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **26.06.2024** über unser Karriereportal unter www.kreis-meissen.de/Stellenausschreibungen ein.

Neues aus dem Elbe-Röder-Dreieck „Raus in die Natur“

Auch im Juli und August laden die ausgebildeten Natur- und Landschaftsführer aus dem Elbe-Röder-Dreieck zu interessanten Touren durch die schöne Region ein.

Das Kräuterweiblein Biggi führt am Freitag, 5. Juli 2024, ab 14 Uhr ihre beliebte Tour „Mit dem Kräuterkorb von Sachsen nach Brandenburg“ durch. Interessierte erfahren, was so alles Leckeres und Schmackhaftes am Wegesrand wächst. Die jüngsten Teilnehmenden können mit der Lupe das Entdeckte näher betrachten, bevor die Tour mit einem kleinen Imbiss zu Ende geht. Gestartet wird auf dem Parkplatz der ehemaligen Gaststätte Waldfrieden in 04932 Präsen, Riesaer Straße.

Touren „Mit der Kräuterfrau an der Landesgrenze“ finden am Freitag, 21. Juni 2024, und Freitag, 19. Juli 2024, jeweils 14 Uhr statt. Das erfahrene Kräuterweiblein lädt in ihren über 500 Quadratmeter großen Kräutergarten mit angrenzendem Waldgrundstück ein. In einer Oase der Ruhe und Entspannung entdecken Interessierte im Sprüchewald

so manche Weisheit oder können im „Kreis der Ruhe“ entschleunigen. Für beide Touren ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese wird bis Dienstag vor den Führungen direkt bei Frau Beecken unter 0172 3610576 erbeten oder über die Tourist-Information Riesa unter Telefon 03525 529420 beziehungsweise E-Mail info@tourismus-riesa.de.

Am Samstag, 15. Juni 2024, 9 Uhr können sich Interessierte auf die Spuren August des Starken begeben. Die Radtour führt entlang einiger Originalschauplätze des Zeithainer Lustlagers August des Starken von 1730. Unterwegs erfahren die Teilnehmenden, was sich in der Zeit von 1729 bis zum 27. Juni 1730 in der Region um Zeithain zugetragen hat.

Eine weitere Radtour bietet Olaf Kaube am Samstag, 20. Juli 2024, 9 Uhr unter dem Titel „Einmal rund um die Gohrschheide“ an. Auf dieser Tour erfahren die Radlerinnen und Radler unter anderem Interessantes über die Heide, das Kriegsgefangenenlager Zeithain und die

Elbe. Ein Blick zu den brandenburgischen Nachbarn ist ebenso möglich wie das Kennenlernen der kleinen Orte Fichtenberg und Neuburxdorf oder des Burgwalls in Kosilenzien.

Voranmeldungen sind für beide Radtouren erforderlich. Diese bitte über die Tourist-Information Riesa unter Telefon 03525 529420, E-Mail info@tourismus-riesa.de oder direkt bei Herrn Kaube unter 0152 25620516 beziehungsweise guraxel@freenet.de vornehmen. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

Viele weitere geführte interessante Rad- und Wandertouren durch das Elbe-Röder-Dreieck finden Entdeckerinnen und Entdecker unter www.elbe-roeder.de/wunderbar und in der Broschüre „Naturerlebnisse im Elbe-Röder-Dreieck“. Diese kann kostenlos im Vereinsbüro des Elbe-Röder-Dreieck bei Frau Vetter unter 035265 51203 oder per E-Mail unter vetter@elbe-roeder.de angefordert werden.

Elbe-Röder-Dreieck e. V.

Bodenrichtwerte und Marktinformation 2024 veröffentlicht

Die durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Meißen beschlossenen Bodenrichtwerte zum Stand 1. Januar 2024 wurden im Geportal des Landkreises Meißen veröffentlicht. Sie sind unter folgendem Link abrufbar: <https://cardomap.idu.de/lramei/>

?TH=brw|flurstuecke&showSearch=false

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Meißen hat die Marktinformation 2024 zum Stand 1. Januar 2024 veröffentlicht. Sie kann kostenfrei unter folgendem

Link abgerufen werden:

https://www.kreis-meissen.de/index.php?&object=tx_3697.3.1&ModID=6&FID=3697.2480.1&kuo=1&call=0&k_sub=0&La=1

Gutachterausschuss

Öffentliche Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, beabsichtigt, in der Gemeinde Radeburg, Gemarkung Radeburg, Arbeiten zur Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage des § 14 Absatz 3 SächsVermKatG¹ durchzuführen. Durch eine Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen bestimmt werden (Az.: 20103/1127/15-B). Zur Erledigung der örtlichen Vermessungsarbeiten ist das Betreten nachfolgend aufgeführter Flurstücke erforderlich:

Gemarkung Radeburg:

801/2, 801/5, 806/2, 806/5, 814/2, 814/5, 819/2, 819/5, 826/1, 826/2, 827, 839/2, 839/8, 839/10, 839/11, 839/12, 839/13, 839/14, 839/15, 840/3, 840/5, 841, 842/10, 842/11, 842/12, 842/13, 842/14, 842/15, 842/16, 842/19, 842/20, 842/21, 842/22, 843/1, 853/1, 1683, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821/1, 1821/2, 1821/3, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870

Die Berichtigung der fehlerhaften Bestandsdaten wird von Amts wegen durchgeführt und ist für die Beteiligten kostenfrei.

Die erforderlichen Arbeiten beginnen voraussichtlich am 17.06.2024 ab 7:00 Uhr. Wir bitten die Eigentümer der betroffenen Flurstücke, den Außendienstmitarbeitern des Kreisvermessungsamtes den Zugang auf ihre Flurstücke zu gewährleisten. Die Befugnis zum Betreten der Flurstücke ergibt sich aus § 5 Absatz 1 SächsVermKatG. Ein persönliches Erscheinen der Eigentümer ist zu diesem Zeitpunkt nicht erforderlich. Für Fragen steht Herr Kluge (Telefon 03521 725-2141) zur Verfügung.

Großenhain, den 16. Mai 2024

gez. Groh
Sachgebietsleiter

¹Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist

Sächsische Aufbaubank: 2023 über 70 Millionen Euro in den Landkreis Meißen

Die Sächsische Aufbaubank (SAB) hat 2023 Fördermittel in Höhe von 70,4 Millionen Euro für 1.716 Projekte im Landkreis Meißen ausgereicht. Das sagte SAB-Vorstandsvorsitzende Dr. Katrin Leonhardt auf der Jahrespressekonferenz der landeseigenen Förderbank Mitte Mai. Das seien insgesamt knapp drei Prozent aller in dieser Zeit in Sachsen ausgereichten Mittel gewesen, so Dr. Leonhardt.

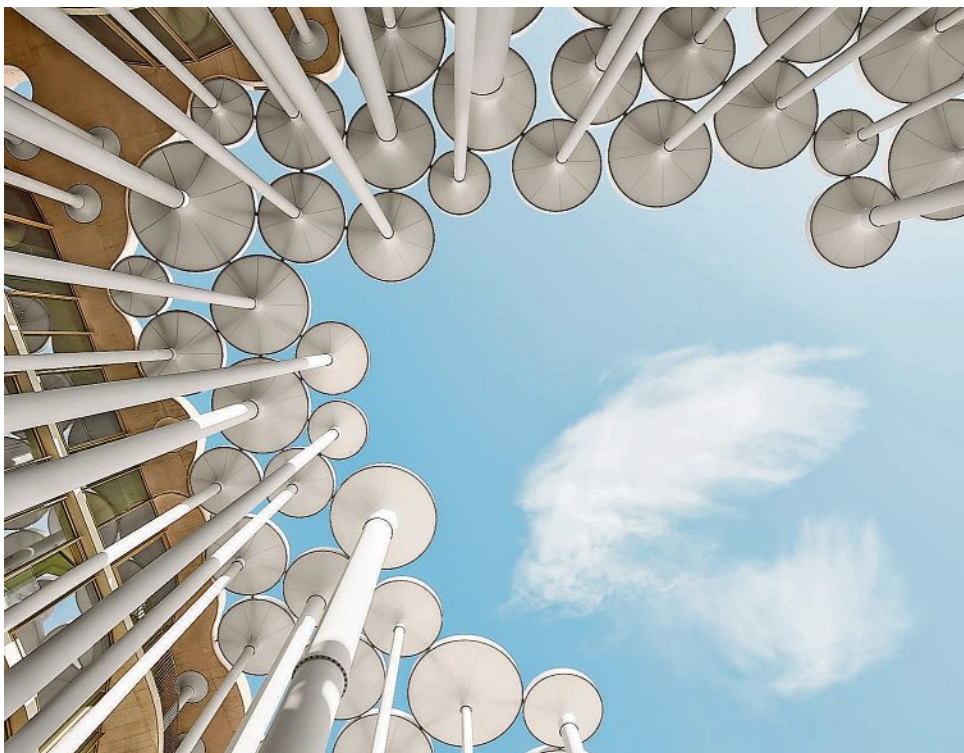
Insgesamt hat die SAB im Geschäftsjahr 2023 für Sachsen Finanzierungszusagen in Höhe von 2,85 Milliarden Euro (Vorjahr 2,37 Milliarden Euro) ausgereicht. Hinter dieser Summe stehen knapp 63.000 Bewilligungen an Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Vereine und Institutionen, welche gemäß des SAB-Selbstverständnisses „Ideen in Sachsen Kraft geben“.

Der Anteil der Darlehen 2023 liegt im Neugeschäft bei 21 Prozent (Vorjahr 32 Prozent). Die bewilligten Zuschüsse hatten mit einem Volumen in Höhe von 2.234,1 Millionen Euro (Vorjahr: 1.780,0 Millionen Euro) den größten Anteil an der Förderung.

SAB: Zuverlässiger Partner in herausfordernden Zeiten

Dr. Katrin Leonhardt, Vorstandsvorsitzende der SAB, betont: „Unsere Ergebnisse zeigen, dass die SAB weiterhin ein starker Partner für die zukunftsorientierte Entwicklung Sachsens ist. Wir sind stolz darauf, dass wir trotz eines herausfordernden Umfelds 2023 mit einem starken Fördergeschäft Wirkung erzielen konnten.“

Im Bereich der Darlehensförderung setzt die SAB ihren Fokus verstärkt auf Nachhaltigkeit. Mit über 1.500 Zusagen und einem Gesamtvolumen von knapp 600 Millionen Euro bleibt



Das Gebäude der SAB in Leipzig

Foto: SAB, Albrecht Voss

die Bank auf einem stabilen Kurs. Dr. Leonhardt hebt hervor: „Die Förderung von Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit ist uns als Förderbank wichtig. Wir möchten Privatpersonen, Kommunen und Unternehmen dabei unterstützen, klimafreundlich zu investieren und einen positiven Beitrag zur Transformation zu leisten.“

Zuschüsse: Wichtigster Bestandteil der Förderung

Auch im Bereich der Zuschussförderung verzeichnet die SAB Erfolge. Mit einem Volumen von 2,2 Milliarden Euro bleiben Zuschüsse der bedeutendste Bestandteil der Förderung. Dr. Leonhardt erklärt: „Mit einer weitestgehenden Verdoppelung unserer Förderentscheidungen im Neu- und Bestandsgeschäft auf über 140.000 Stück im Vergleich zu 2022 zeigte die Belegschaft der SAB erneut ihre starke Leistungsfähigkeit bei der Förderung im Freistaat Sachsen.“

Neu: 50 prozentige Risikoteilung mit Hausbanken

Die SAB plant zudem, ihre Zusammenarbeit mit den sächsischen Hausbanken in diesem Jahr weiter zu stärken und ihren Fokus auf Nachhaltigkeit im Darlehensgeschäft auszubauen. Neu ist, dass die SAB ab sofort den Banken eine 50 prozentige Haftungsfreistellung anbietet und damit die Hälfte der Kreditrisiken übernimmt, um die Finanzierung des Mittelstands wirksam zu unterstützen. Für 2024 fasst Dr. Leonhardt zusammen: „Die SAB bleibt ein verlässlicher Partner für Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen und Institutionen in Sachsen, die vielfältige Fördermöglichkeiten in einer Größenordnung von gut drei Milliarden Euro nutzen können.“

Digitale und effiziente Förderung

„Im Jahr 2023 haben wir nicht nur Fördermittel be-

reitgestellt und die neue EU-Strukturfondsförderperiode erfolgreich eingeführt, sondern auch Fortschritte bei der Digitalisierung der Förderung erreicht“, so SAB-Vorstandsmitglied Ronald Kothe. „Wir haben Antragsabläufe vereinfacht, Standards gesetzt und die Digitalisierung vorangetrieben – alles mit dem Ziel, die Förderung so effizient und zugänglich wie möglich zu gestalten“. So sind für die drei Förderprogramme Härtefallhilfen Energie Private, Balkonkraftwerke und Reparaturbonus gut 36.000 Anträge weitgehend vollautomatisiert bearbeitet worden. Kundinnen und Kunden konnten von einer Bewilligungszeit ihrer Anträge innerhalb weniger Tage profitieren. Ronald Kothe: „Wir werden weiterhin den Digitalisierungsgrad erhöhen, Bürokratie reduzieren und Förderung digital anbieten. Damit wollen wir die steigenden Erwartungen an eine Förderbank bestmöglich erfüllen und

den Freistaat Sachsen und unsere Kundinnen und Kunden wirkungsvoll, digital und effizient unterstützen.“

Solide wirtschaftliche Lage

Die Bilanzsumme der SAB lag zum 31. Dezember 2023 mit 11,3 Milliarden Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahres mit 11,7 Milliarden Euro. Die Förderbank hat einen Jahresüberschuss von knapp einer Million Euro (Vorjahr 1,039 Millionen Euro) erwirtschaftet. Die SAB verfügt über eine solide Eigenkapitalausstattung. Sie versetzt die Förderbank in die Lage, die voraussichtlich steigenden regulatorischen Anforderungen zu erfüllen und das wachsende Fördergeschäft auch in Zukunft zu bewältigen. Die SAB steht weiterhin solide da und ist für die Herausforderungen des Jahres 2024 und der Folgejahre gut aufgestellt.

Der Geschäftsbericht 2023 ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.sab.sachsen.de/geschaeftsbericht-2023>

Über die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB)

Die SAB wurde 1991 gegründet und ist die Förderbank des Freistaates Sachsen. Sie unterstützt den Freistaat Sachsen bei der Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben. Im Rahmen ihres Förderauftrags ist die SAB vorrangig in den Bereichen Wohnmobilmobilbau, Wirtschaft, Infrastruktur und Kommunales, Bildung und Soziales sowie Umwelt- und Landwirtschaft tätig. Zur Durchführung ihrer Aufgaben vergibt die SAB Zuschüsse und Darlehen, übernimmt Bürgschaften und geht Beteiligungen ein.

SAB

Beim Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine Stelle als

Elektroingenieur/in (m/w/d)

zu besetzen. Es findet der TVöD VKA Anwendung.

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.riesa.de/rathaus/stellenausschreibungen.



IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DAS AMTSBLATT ERREICHEN SIE UNTER:

Telefon
(0 35 21) 41 04 55 20
Telefax
(0 35 21) 41 04 55 22

E-Mail:
tp.meissen@ddv-mediengruppe.de

Der „Gehörlosenverein Meißen e.V.“,
Sitz: Moritzburger Straße 82b,
01640 Coswig, ist aufgelöst.

Die Gläubiger des Vereins
werden aufgefordert,
sich beim Liquidator zu melden.

Coswig, 21.05.2024

Der Liquidator

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160**
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

Unser Fotorätsel



Alle Einsendungen zum Fotorätsel aus dem Mai-Amtsblatt enthielten die richtige Lösung! Schwer war es wohl trotzdem, denn nur 13 Karten trafen im Landratsamt ein. Zu sehen war die Lutherkirche in Radebeul. Die zwei Gutscheine für einen Kletterpark in Moritzburg gehen nach Ebersbach in die Hauptstraße und nach Radebeul in die Straße Am Dichterviertel. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude

beim Klettern. Dieses Mal möchten wir wissen, welches Gebäude hier zu sehen ist. Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 25. Juni 2024 an das Landratsamt Meißen, Büro Landrat, Kennwort: Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Zwei Gewinner dürfen sich über jeweils einen Gutschein für Eiscafés im Landkreis Meißen freuen.

Foto: S. Schneider

Priestewitzer Schülerinnen und Schüler freuen sich über Müll



Nach dem fleißigen Sammeln von Müll staunen die Kinder über Kunst von „Feuerengel Gabriel“

Foto: Förderzentrum Priestewitz

Das Motto des „Feuerengels“ Gabriel: „Müll finden, bereitet Freude“. Dies erfuhren die Schülerinnen und Schüler des Förderzentrums Priestewitz, einer Schule in Trägerschaft des Landkreises Meißen, bei einem Aktionstag. Mit viel Motivation, die eigene Umwelt sauber zu halten, überzeugte Gabriel die Kinder, Lehrende und Betreuende an einem Morgen im Mai 2024 von seiner Berufung. Alle hörten zunächst skeptisch, dennoch interessiert zu. Die neun Schulklassen

waren bereits im Vorfeld auf Sammelgebiete in ganz Priestewitz sowie am Steinbruch aufgeteilt worden. Mit Müllsäcken und Handschuhen liefen die Suchteams stolz los. Der erste Müll, ein großer Plastikkanister, ließ nicht lange auf sich warten und damit war das Feuer bei den Kindern einfach. Alles wurde aufgesammelt – von der Zigarettenkippe bis hin zur Vogel-scheuche. Einige Bewohnerinnen und Bewohner, einschließlich der Bürgermeisterin Manuela Gajewi, waren

sehr überrascht und erfreut über diese Müllsammelaktion. Zurück mit den Funden wurden die Kinder und das Schulteam vom Feuerengel empfangen. Er belohnte alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler mit einer fetzigen Feuershow. Alle schauten und staunten. Nun freuen sich alle auf das Sommerfest, zu dem Gabriel nochmals einen Auftritt auf dem Schulgelände plant.

Förderzentrum Priestewitz/
Müller & Kahlert

Neue Spülen spülen besser!



Effizienter
und hygienischer:
Nutzen Sie die Vorteile
moderner Spülen



Apart
küchen
holger fahrendorff

Wer hilft, wenn nichts mehr geht?

Mit einer Plakataktion möchte die Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens neue Wege gehen, um darauf aufmerksam zu machen, dass häusliche Gewalt für viele Menschen im Landkreis Meißen immer noch zum Alltag gehört. Dabei unterstützt das Landkreis-Netzwerk gegen häusliche und sexualisierte Gewalt: So übergab Landrat Ralf Hänzel gemeinsam mit der Sparkasse Meißen einen Scheck in Höhe von 4000 Euro zur Förderung der Aktion. Unterstützung kommt auch von der Gleichstellungsbeauftragten Gabriele Fänder, um die Plakataktion möglich zu machen. Im Jahr 2023 hat die Beratungsstelle 273 Betroffene beraten, darunter 25 Kinder und Jugendliche, die Gewalt zwischen den Eltern miterlebten. Im Berichtsjahr 2022 verzeichnete die polizeiliche Kriminalstatistik 157.818 Opfer von Partnerschaftsgewalt in Deutschland, was einem Anstieg von fast zehn Prozent entspricht (Quelle: BKA 2023). Auch wenn sich immer mehr Menschen Hilfe suchen, ist Gewalt in der Partnerschaft nach wie vor ein Tabuthema und

stark von einer Dynamik des Schweigens und der Isolation geprägt. Es ist bekannt, dass nur ein Bruchteil der Betroffenen im Hilfesystem ankommt. Insgesamt 37 Großflächen und 31 sogenannte City-Light-Poster der Firma Ströer sollen verdeutlichen, dass es hier spezialisierte Hilfe gibt: eine Beratungsstelle, die bei jedem Schritt auf dem Weg in ein gewaltfreies Leben unterstützt. Zum anderen soll für häusliche Gewalt in ihren subtilen Formen sensibilisiert werden. Oft werden die ersten Anzeichen einer gewalttätigen Beziehung nicht erkannt, weil Kontrolle als Liebe getarnt wird. Die Digitalisierung bietet mittlerweile vielfältige Möglichkeiten, den Partner oder die Partnerin zu orten oder auszuspionieren. Indem psychische Gewalt klar als Grenzüberschreitung benannt wird, sollen sich auch Täter und Täterinnen von den Plakaten angesprochen fühlen. Zu oft bleibt häusliche Gewalt unentdeckt und für Täter und Täterinnen ohne Konsequenzen. Dies soll sich ändern, denn häusliche Gewalt ist keine Privatsache. Betroffene sind nach wie vor zu 80,1 Prozent Frauen. Daten bele-



Eines der Plakatmotive

Quelle: Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking

gen, dass jede vierte Frau mindestens einmal in ihrem Leben von körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt durch ihren Partner oder Ex-Partner

betroffen ist. Gewalt in der Partnerschaft ist jedoch kein „Frauenproblem“ – im Gegenteil: Insbesondere Männer sind aufgefordert, ihr Verhalten zu reflektie-

ren und herauszufinden, woher der Wunsch nach Kontrolle kommt und warum sie Gewalt einsetzen, um ihre Machtposition zu festigen. Die Beratungsstelle Escape unterstützt auf diesem Weg und bietet Beratung für Täter und Täterinnen im Landkreis Meißen an.

Um allen von häuslicher Gewalt Betroffenen zu ihrem Recht auf Gewaltfreiheit zu verhelfen, bedarf es weitreichender Schritte auf gesellschaftlicher, politischer und gesetzlicher Ebene. So auch im Landkreis Meißen, wo die Plakate das Thema aus dem privaten in den öffentlichen Raum holen und so die Menschen vor Ort sensibilisieren.

Wer Gewalt durch den Partner oder die Partnerin erlebt, erreicht die Beratungsstelle unter der Telefonnummer 0351 7955 2205.

Ansprechpartnerin für Fragen ist die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Fänder, Telefon 03521 725-7229, E-Mail gleichstellungsbeauftragte@kreis-meissen.de.

Pressemitteilung/
Gleichstellungsbeauftragte

ICH BIN SO KNALLVERGNÜGT ERWACHT



Eine amüsante Zeitreise mit Ringelnatz und den Comedian Harmonists

mit den Landesbühnen Sachsen in der Großen Hofstube der Albrechtsburg Meissen

Ende der 1920er Jahre: Während die Comedian Harmonists im geheizten Musiksalon der Asta Nielsen ihre ersten eigenen Titel einstudieren, begleitet Joachim Ringelnatz die Stummfilm-Diva in ihr Ferienhaus auf Hiddensee. Während die Sänger ihre ersten Schallplatten einspielen, ist der Dichter live im Rundfunk mit eigenen Versen zu hören. Während die Comedians die großen Konzertsäle füllen, bringt Ringelnatz als Alleinunterhalter die Kabarettbühnen von München bis Berlin zum Kochen ...

MUSIKALISCHE LEITUNG: Hans-Peter Preu
SZENISCHE UMSETZUNG, KOSTÜME: Michael König
BÜHNE: Kay Frommelt

ALBRECHTSBURG MEISSEN

Freitag, 14. Juni 2024

20:00 Uhr | Große Hofstube

20,00 € Vorverkauf | 22,00 € Abendkasse

Tickets: www.albrechtsburg-meissen.de



*Wir bieten mehr
als traditionelle
Solarien!*

Bereits seit 2002 verwöhnt
Beauty & Sun Meissen
seine Gäste mit technisch
neuesten Sonnenbänken und
höchsten Liegekomfort.

*Gern beraten wir Sie
ausführlich!*

Beauty & Sun Meissen
Martinstraße 1 | 01662 Meißen
Tel. 03521-404635

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-16 Uhr
So. 14-18 Uhr

Sportlich im Landkreis Meißen



Die Junioren- und Erwachsenenformation des Tanzstudio „Live“ e. V.

Foto: Tanzstudio „Live“ e. V.

255 Sportvereine aus dem Landkreis Meißen sind im Kreissportbund Meißen e. V. Mitglied. Die trainierten Sportarten reichen vom Klassiker Fußball bis zum eher ausgefallenen Finswimming. In loser Folge haben die Vereine – nach einem Aufruf durch den Kreissportbund als Dienstleister – die Möglichkeit, sich den Leserinnen und Lesern vorzustellen. In diesem Amts-

blatt präsentiert sich der Tanzstudio „Live“ e. V. **Nach elf Jahren endlich wieder Teilnahme an der IDO-Europameisterschaft im Show Dance 2024 für das Tanzstudio „Live“ e. V.** Das Tanzstudio „Live“ e. V. ist seit 33 Jahren eine feste Größe in der Vereinslandschaft der (Sport-)Stadt Riesa. Dabei wird nicht nur die tänzerische Entwicklung der Mitglieder gefördert,

sondern es werden auch wichtige Werte wie Disziplin, Kreativität, Freude an der Bewegung und Zusammenhalt vermittelt. Die fast 150 Tänzerinnen und Tänzer trainieren hart und investieren viel Zeit und Energie, um auf regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen ihr Bestes zu geben. Die Teilnahme an diesen Wettkämpfen ermöglicht es den

talentierten Tänzerinnen und Tänzern, sich auf höchstem Niveau zu messen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Ein großer Traum eines jeden Tänzers oder jeder Tänzerin ist es, einmal auf einer internationalen Bühne zu stehen und das eigene Können zu beweisen. Wir sind daher sehr stolz, dass sowohl unsere Junioren- als auch unsere Erwachse-

nenformation dieses Jahr im September erstmals nach elf Jahren wieder an der IDO-Europameisterschaft im Showdance teilnehmen werden.

Für die Reise der knapp 40 Tänzerinnen und Tänzer nach Warschau wird ein erheblicher finanzieller Aufwand nötig sein. Durch eine digitale Spendenaktion über die Plattform GoFundMe hoffen wir, einen Teil der Reise- und Unterkunftskosten sowie die Startgebühren finanzieren zu können.

Und natürlich hoffen wir auch auf eine erfolgreiche EM-Teilnahme.

Tanzstudio „Live“ e. V.

Kontakt

Tanzstudio „Live“ e. V.
Kastanienstraße 8a-b
01591 Riesa
Telefon: 03525 738787
E-Mail:
info@tanzstudio-live.de
www.tanzstudio-live.de



DER UMWELT ZULIEBE

Heizen Sie mit unserem Premium-Heizöl

Prämie* für Ihre nächste Heizöl-Bestellung:

**Nutzen Sie unseren neuen
Online-Shop und sparen Sie
bei einer Bestellung von
1.500 Liter VARO-Premium-
Heizöl 2,- € pro 100 Liter**

- Sie erreichen die Ihnen bekannten Mitarbeiter
- **Meißen ☎ 0 35 21 - 70 000**
 - **Großenhain ☎ 0 35 22 - 52 95 850**

* gültig bis 13.07.2024, bei Bestellung bitte Kennwort SZ 50 verwenden, nur einmal einzulösen pro Lieferstelle, keine Barauszahlung

www.varo-direct.de

VARO 

Zurückgeblättert

Ereignisse im Landkreis Meißen vor zehn Jahren

Zehn Jahre – ist das eine kurze oder lange Zeit? Die Antwort wird für jeden unterschiedlich ausfallen: Rast das Leben an einem vorüber, überschlagen sich die Ereignisse oder schreitet es gemächlich Tag für Tag, Stunde für Stunde voran. Was den Landkreis Meißen vor einem Jahrzehnt bewegte, darüber berichtet diese Serie – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Gestöbert haben wir für diesen Rückblick in der Tagespresse und im Amtsblatt – dieses Mal für den Monat Juni 2014.

Tierische Entdeckung

Eine „göttliche Fügung“ nannte Naturfotograf Olaf Schulz eine tierische Begegnung auf einem der Koselitzer Teiche. Ihm kam dort ein außergewöhnlicher Vogel zwischen vielen Lachmöwen vor die Linse: ein Odinshühnchen – eine in unseren Breiten sehr selten anzutreffende Vogelart, die nach dem germanischen Göttervater Odin benannt ist. Eigentlich ist das Tier auf den Färoer-Inseln, in Island oder Skandinavien zu Hause. Den Vogel in hiesigen Gefilden anzutreffen, ist vor allem während der Zugzeiten im Frühjahr und Spätsommer möglich, aber äußerst selten. Und wenn dann eher an der Nordseeküste. Deshalb war diese Begegnung dem Vogelkundler mit dem Begriff der „Sensation“ einen Superlativ wert.

Historische Entdeckung

Funde ganz besonderer Art konnten bei archäologischen Grabungen im Zusammenhang mit der Trassierung einer Ferngasleitung am elbnahen Westrand von Radebeul zu Tage gefördert werden. Die gefundenen Gegenstände, wie etwa eine Trankpfanderschale, stammten aus der Spätbronzezeit um etwa 1.000 vor Christus. Auch Metall wurde gefunden – so als Schmuckring am Schädel einer Frauenleiche, die allerdings deutlich jünger war als die ältesten Siedlungsreste in dieser Gegend. Diese Art von Schmuck war typisch für Frauen aus der Zeit 1.000 nach Christus. Mitsamt den Beinknochen



Zurückgeblättert im Archiv des Landkreises Foto: Doris Käthner

aus dem Grab, war das die Sensation im etwa 100 Meter langen Grabungsfeld. Die Siedler ließen sich in der Bronzezeit bewusst an Stellen nahe von Flüssen oder Seen nieder, die nicht vom Hochwasser betroffen waren. Genau diese Erhebungen galt es seinerzeit archäologisch zu untersuchen. Mit Erfolg! Die ersten Radebeuler haben hier nachweislich Ackerbau und Viehzucht betrieben.

Übergabe

Freude über große Verbesserungen gab es bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Deutschenbora (Stadt Nossen). Das neue Gerätehaus konnte übergeben und zur Nutzung freigegeben werden. Der zweigeschossige Neubau, der auf einer früheren Wiese entstanden war, verfügt unter anderem über eine geräumige Fahrzeughalle, in die bequem zwei Autos passen. Zudem über eine moderne Spindanlage aus Metall und ein eigenes Büro für die Wehrleitung, in dem ungestört gearbeitet werden kann. Durch den Standort mitten zwischen den Dorfteilen und in der Nähe der Autobahn konnten gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Die jeweils kurzen Wege für die Einsatzkräfte zum Gerätehaus und zum Einsatzort A 14.

Ritterschlag

Es gebe eine Reihe guter Institutionen in Ostdeutschland wie in Grethen oder Eisenhüttenstadt, aber das Zeithainer Feuerwehrmuseum wäre das Leitmuseum und eine Pflicht für jeden Feuerwehrmann zwischen sechs

und 86. Diese Worte stammen vom Leiter des Deutschen Feuerwehrmuseums im hessischen Fulda, Rolf Schamberger. Die Fahrzeuge seien perfekt restauriert, das Konzept strukturiert und das Museum zudem keine wilde Sammlung, die alles entgegennimmt. Auch deshalb wurde das Museum vom Weltfeuerverband zertifiziert und die Plakette von ihm als Mitglied der CTIF-Kommission zum 30. Geburtstag der AG Feuerwehrhistorik Riesa überreicht. Ehrenamtlich führten seinerzeit 105 Vereinsmitglieder das Feuerwehrmuseum und die feuerwehrtechnischen Sammlungen sowie die feuerwehrhistorische Ausstellung in Schmannewitz.

Feuerteufel

Ein Großbrand in Meißen bewegte große Teile der Bürgerschaft des Landkreises, da dieser ein über die Stadtgrenze hinaus bekanntes Gebäude betraf. Das frühere Landkrankenhaus am Robert-Koch-Platz wurde ein Opfer der Flammen. 90 Feuerwehrleute waren im Einsatz den Brand unter Kontrolle zu bringen. Hauptziel war es, das Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude zu verhindern, da bereits beim Eintreffen der Feuerwehr der gesamte Dachstuhl in Flammen stand. Dies gelang mit Geschick und auch einem Quäntchen Glück. Im Nachgang konnten durch die Kriminalpolizei zwei Brandstifter ermittelt werden. Aktuell wird das Gebäude nach langem Leerstand umfassend saniert und einer neuen Nutzung zugeführt.

R. Werner



Die Große Kreisstadt Großenhain beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachgebietsleiter IT-Service (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit neu zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Die vollständige Stellenausschreibung können Sie auf unserer Internetseite unter www.grossenhain.de einsehen.

Wegen Renteneintritts suchen wir

Zahnarztshelfer/ Zahnmedizinischen Fachangestellten oder ZMP, ZMV, ZMF (m/w/d)

*Wir suchen
Verstärkung!*

für unsere prophylaxeorientierte Praxis für 30 – 40 Wochenstunden ab Oktober 2024. Auf Wunsch ist auch ein früherer Beginn möglich.

Zahnarztpraxis Dr. Frank Herrmann

Dresdner Straße 23 • 01689 Weinböhla
Tel.: 035243 / 32001
mobil: 0172 / 36 60 210
mail: zapdrfh@aol.com



Psychologische Beratung

Norbert Fink

Professionelle Einzel- und Paarberatung

nach den Grundsätzen der
Personenzentrierten Psychotherapie



Termine nach Vereinbarung

Telefon +49 173 3908333 | Fax: +49 351 83654921
info@praxis-norbert-fink.de | www.praxis-norbert-fink.de



Bestattungshaus Vogler

Großenhainer Straße 102 • 01662 Meißen
Beratungsgespräche Mo.–Sa. nach tel. Absprache
03521 7186969 / 03523 2391450 • 24h Bereitschaft
✉ info@bestattungshaus-vogler.de
🌐 bestattungshaus-vogler.de

In der Großen Kreisstadt Riesa sind unbefristet zwei Stellen als (m/w/d)

Sachbearbeitung Finanzen

Sachbearbeitung Stadtratsangelegenheiten/Protokollant

zu besetzen. Es findet der TVöD VKA Anwendung.

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.riesa.de/rathaus/stellenausschreibungen.



Der Kiebitz – Vogel des Jahres 2024

Gegegen vier Konkurrenten konnte sich der Kiebitz (*Vanellus vanellus*) bei der vierten öffentlichen Vogelwahl des NABU und seines bayerischen Partners, Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV), im Herbst 2023 durchsetzen. Rund 120.000 Menschen stimmten ab. 27,8 Prozent der Stimmen entfielen auf den Kiebitz, der damit den Titel „Vogel des Jahres 2024“ trägt. Bereits 1996 war er zum Jahresvogel gekürt worden.

Aussehen

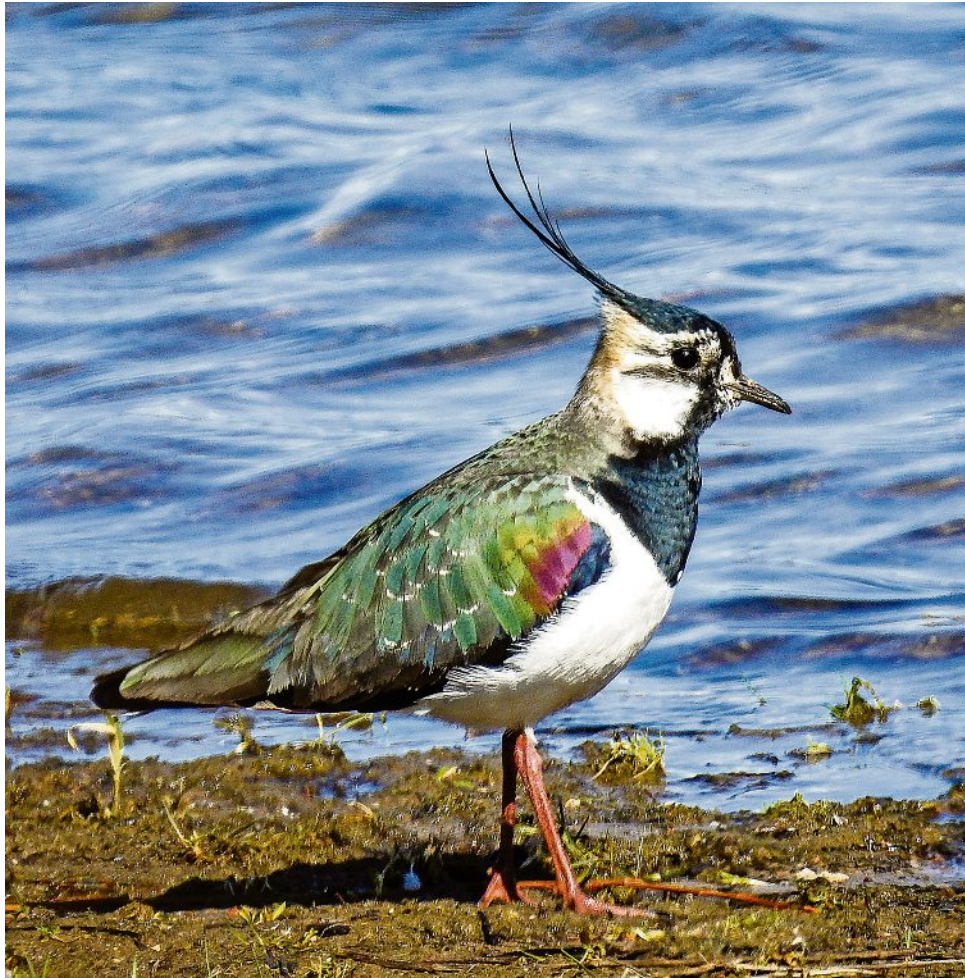
Der Kiebitz ist ein schwarz-weiß gefärbter, etwa tauben-großer Regenpfeifer. Sein Gefieder glänzt im Licht metallisch grün oder violett. Zudem sind die Federhülle auf dem Kopf und die breiten gerundeten Flügel auffallend. Männchen und Weibchen sehen sich sehr ähnlich. Allerdings ist die Federhülle des Männchens länger und das Brustband einheitlich dunkel gefärbt.

Lebensraum

Kiebitze bevorzugen Flächen mit kurzer Vegetation, ohne dichtere Gehölzstrukturen oder Sichtbarrieren in der Nähe. Daher konnte man sie ursprünglich vor allem in Mooren und auf Feuchtwiesen finden. Heute haben sich Kiebitze an den Menschen und den damit einhergehenden Flächenverlust angepasst. Immer häufiger versuchen Paare auf ungeeigneten Äckern und Wiesen zu brüten, oft in lockeren Kolonien. Solche Brutplätze verweisen zumeist nach einigen Jahren.

Fortpflanzung

Die Paarungszeit der Kiebitze ist vergleichsweise ausgedehnt. Je nach Witterung schwankt der Legebeginn zwischen Anfang März bis Juni. Die Hauptbrutzeit findet in den Monaten April und Mai



Ein Kiebitz am Wasser

Foto: Kathy Büscher, NABU Rinteln

statt. Vor dem Brüten baut das Männchen in einer Mulde am Boden das Nest, welches es mit Gras auspolstert. Gut getarnt legt das Weibchen in der Regel vier Eier. Die Küken schlüpfen nach 26 bis 29 Tagen. Als Nestflüchter machen sich diese schnell selbstständig und gehen auf Nahrungssuche. Etwa 60 Prozent der flügge gewordenen Küken überleben das erste Jahr und brüten selbst teils schon zu Beginn des zweiten Lebensjahres.

Nahrungsspektrum

Kiebitze ernähren sich vor allem von Insekten und deren Larven. Daneben verzehren sie Getreidekörner, Samen und Früchte von Wiesenpflanzen, aber auch Re-

genwürmer sowie sonstige Bodenorganismen. Jungvögel versorgen sich von Beginn an selbst, sie jagen am Boden nach Spinnen, Insekten und anderen Wirbellosen.

Entwicklung

Früher galt der Kiebitz als „Allerweltvogel“. Mit der Trockenlegung von Feuchtwiesen und der Intensivierung der Landwirtschaft brütet der standorttreue Vogel nun auf weniger geeigneten Flächen mit deutlich gestiegenen Gefahren, beispielsweise durch Räuber, die leichter die Nester plündern können, oder die frühe Wiesenmahd.

In Deutschland wurden zuletzt nur noch rund 42.000

bis 67.000 Brutpaare gezählt. Der massive Einbruch seiner Population ist schon seit längerem ein besorgniserregender Trend: Allein zwischen 1980 und 2016 ist sei-

ne Zahl um 93 Prozent zurückgegangen. Auch europaweit hat sich die Population mehr als halbiert. Inzwischen gilt der Kiebitz auf dem europäischen Kontinent als gefährdet und deutschlandweit sogar als stark gefährdet.

Im Landkreis Meißen

Auch im Landkreis Meißen ist der Kiebitz als ehemals häufiger Brutvogel leider nur noch sehr selten und schreitet nicht mehr oft zur Brut. Vorkommensschwerpunkt – wenn dies überhaupt noch so genannt werden kann – ist der Großenhainer und Radeburger Bereich.

Nach eigenen Beobachtungen des Kreisumweltamtes und den Fehlmeldungen des ehrenamtlichen Naturschutzes zu urteilen, wird es voraussichtlich keine erfolgreiche Kiebitzbrut geben. Trotz der Bereitschaft mehrerer Landwirte, geeignete Flächen im Frühjahr für den Kiebitz bereitzustellen, erfolgten dort keine Brutversuche. Überhaupt ist die beobachtete Anzahl brutwilliger Kiebitze im einstelligen Bereich so gering wie nie zuvor.

Quellen: NABU, Kreisumweltamt
Zusammengestellt von Anja
Schmiedgen-Pietsch

Fakten zum Kiebitz

- Der einprägsame Ruf „kie-wit“ war namensgebend.
- Er kann bis zu 24 Jahre alt werden.
- Beiname: „Gaukler der Lüfte“ aufgrund spektakulärer Flugmanöver der Männchen während der Balz
- sehr große Flügel für einen Watvogel, daher gut in der Luft zu identifizieren
- mutig: Fressfeinde werden oft von mehreren Kiebitzen angegriffen und erfolgreich vertrieben
- Teilzieher: einige Tiere überwintern bei milder Witterung in Deutschland; andere ziehen in die Wintergebiete, etwa nach Spanien, Frankreich, Großbritannien und die Niederlande

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21/45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43/3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51/8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25/73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft



OKAL
Ausgezeichnete Häuser

Ihre persönliche Bauberaterin

Silvana Plätzer
0178 7802947
silvana.plaetzer@okal.de



www.okal.de

Jetzt wieder 2 Ausstellungen für Sie!

BESUCHEN SIE UNSERE NEUE POLSTER- & KÜCHENWELT



Wir
beraten
Sie gern!



01689 Weinböhla · Ehrlichtweg 3-9 · ✉ kontakt@huelsbusch.com · f/moebelhuelsbusch/
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr · Sa. 09.00-14.00 Uhr

www.huelsbusch.com